Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

39. Jahrgang · 7. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 11. Juli 2014

Tanz, Theater, Musik und Begegnung

11. Stadtteilfest der IG Neckarauer Vereine auf dem Marktplatz

Die Kindertanzgruppe der alevitischen Gemeinde Neckarau war ein Höhepunkt des Stadtteilfests. Foto: Meixner

NECKARAU. Ganz im Zeichen der Begegnung stand das 11. Neckarauer Stadtteilfest, das von dem Organisationsteam der IG Vereine um die Vorsitzenden Richard Karusseit und Claudia Küstner auf die Beine gestellt wurde. Waren die beiden Festtage auch von vielen Regenschauern begleitet, die Neckarauer Besucher rückten unter der Markise zusammen und genossen nicht nur das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne, sondern auch die kulinarische Vielfalt an den Ständen auf dem Marktplatz und in der Friedrichstraße bis zur Pfarrgasse. Erfreulich, dass unter den 22 Teilnehmern erstmals auch neue Aussteller wie der Handballclub Neckarau, die Siebenbürger Sachsen, der alevitische Kulturverein und ein Infostand „Mannemer Kräutermix“ der Stadt Mannheim zur Buga 2023 mit von der Partie waren.

Neuer Bezirksleiter Bürgerservice schwang den Hammer

Schon vor der offiziellen Eröffnung wurden die Besucher von einem Platzkonzert des Handharmonikavereins Rheinau und Vorführungen des Fitness- und Tanzstudios Hellifit & Dance unterhalten, das auch am Sonntag Kostproben seines Könnens gab.

IG-Vorsitzender Richard Karusseit sprach den zahlreichen Sponsoren für ihre treue Unterstützung des Fests seinen Dank aus, so dem GKM, Diringer & Scheidel, dem Bezirksbeirat Neckarau, der Sparkasse Rhein-Neckar Nord und der VR Bank Rhein-Neckar, den Firmen Silbernagel, Marktkauf, Heinrich Decker und Kfz-Krieger, Bauhaus und Spedititon Fitz Barth. Dank für ihr Engagement sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Ralf Eisenhauer als Vertreter der Stadtspitze den Organisatoren des Fests und begrüßte die Repräsentanten der Kommunalpolitik – unter ihnen die Stadträtinnen Marianne Bade, Dr. Birgit Reinemund und Gabriele Thirion-Brenneisen, die Stadträte Carsten Südmersen, Prof. Horst Wagenblaß, die Neu-Stadträte Holger Schmid und Wolfgang Taubert sowie Neckarauer Bezirksbeiräte –, die dem Fassbieranstich zur Festeröffnung beiwohnten. Diesen traditionellen Akt meisterte der neue Bezirksleiter Bürgerservice, Walter McDavid, mit zwei beherzten, rekordverdächtigen Schlägen, so dass es bald hieß: „Freibier für alle!“

Viel Musik, Tanz und Sport

Im weiteren Programm zeigte die rumänische Gruppe „Promoroaca“ in Originalkostümen Folklore ihrer Heimat, bei der auch junge Mitglieder ihr musikalisches Talent unter Beweis stellten. Viel zu lachen gab es bei der szenisch-musikalischen Einlage des Rhein-Neckar-Theaters, das auch am Sonntag mit einem Mundart-Schwank aus dem laufenden Programm und einem Infostand für seine Arbeit warb. Der TV 1884 präsentierte temperamentvolle Tänze „mit Leidenschaft und Kunst“, bevor am Pilwe-Brunnen ein Rennboot der Kanugesellschaft getauft wurde. Sein Fahrer Janik Kauz, u. a. deutscher Jugendmeister der Marathonstrecke, taufte unter den Augen des KGN-Vorsitzenden Michael Schröder und Sportwartin Heike Hildenbrand das schnittige Boot auf den Namen „Fuchur“.

Zum Ausklang des ersten Festtages sorgte die Gruppe „Barons“ mit Oldies vom Feinsten für beste Stimmung. Leider musste das Konzert wegen heftiger Regenschauer früher beendet werden.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 2 Kita Tigris bietet jetzt Krippenplätze für 30 Kinder

Seite 3 Damenmannschaft des TC SW Neckarau schafft Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Seite 5 Fußballfest am Promenadenweg bei sengender Hitze

Seite 7 Neckarauer Stadtteilfest Nachlese

Seite 8 100.000 kleine Aale in die Freiheit entlassen

Seite 10 Sambaklänge und Weltmeisterflair

Seite 16 Termine

Aktuelle Nachrichten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Internet unter:
www.stadtteil-portal.de
und auf facebook!

10 Jahre Fußball für die jüngsten Kicker

Neckarauer Kindergarten-Fußballturnier feiert Geburtstag

NECKARAU. Das Wetter war besonders schön beim diesjährigen Kindergarten-Fußballturnier, das zum zehnten Mal auf dem Gelände des TSV Neckarau am Kiesteichweg stattfand. Was im Herbst 2004 als Idee der Erzieherinnen im Kinderhaus Katharinenstraße von Sabine Leber-Hoischen und Eva Morawietz aus der Taufe gekickt wurde, hat sich in 10 Jahren zum beliebten Event entwickelt, das in anderen Stadtteilen Mannheims seinesgleichen sucht. Damals gründeten die beiden Erzieherinnen eine Fußball-AG, in der 14 Kinder mit Begeisterung kickten und jeden Mittwoch auf dem Fußballplatz im August-Bebel-Park trainierten. Dank einer Kooperation mit dem TSV Neckarau erhielten die kleinen Kicker Gelegenheit, an einem Trainingstag teilzunehmen. Mit wachsenden Fähigkeiten wollte man sich mit anderen Kindergartenkindern messen und nach Anfragen bei benachbarten Einrichtungen ging im Mai 2005 das erste Kindergartenturnier mit Mannschaften der Kinderburg Wolframstraße und Kita Mönchwörthstraße bei Ausrichter TSV über die Fußballbühne. Schon damals waren Eltern und Großeltern bis hin zu Fantrupps zur Stelle, um mit Tröten und Trommeln ihre Mannschaft anzufeuern. In den nächsten Jahren nahmen immer mehr Kindergärten an der Veranstaltung teil, in die alle 11 Neckarauer Kindergärten eingebunden sind.

Zum Jubiläum waren es die Kindergärten Mönchwörthstraße, Heinrich-Heine-Straße, Maria Hilf, Sentapark, Katharinenstraße, Funkelstern, St. Jakobus, Kinderburg und Kappeskindergarten, die sich hochmotiviert gegenüberstanden, um auf zwei Spielfeldern die beste Mannschaft zu ermitteln. Zur Eröffnung des Turniers wurde ein großer Kreis gebildet, in dem Koordinator Norbert Hoischen mit seinem Organisationsteam die Teilnehmer begrüßte. Auch der Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit Uwe Kaliske, die Stadträtinnen Andrea Safferling und Gabriele Thirion-Brenneisen, Stadtrat Rainer Spagerer sowie der Vorsitzende des gastgebenden TSV Neckarau, Dr. Volker Proffen, waren zur Eröffnung auf die Anlage gekommen, lobten das Engagement der Organisatoren und wünschten den jungen Kickern viel Erfolg. Viele Helfer sorgten mit leckeren Brezeln, Brötchen, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl von Spielern und Fans.

Diese sahen packende Spiele, bei denen sich die Kindergärten Maria Hilf und Funkelstern ins Finale vorkämpften. Bei Gleichstand musste das Endspiel mit Elfmeterschießen entschieden werden, das der Kindergarten Funkelstern in der Luisenstraße gewann. Wie immer gab es auch im 10. Jahr keine Verlierer des Turniers; alle Teilnehmer erhielten eine Goldmedaille und alle Kindergärten einen kleinen Pokal für die Teilnahme. Den neuen Wanderpokal durfte der Sieger für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Dank der treuen Sponsoren Schreibwaren Großkinsky und der Jugendabteilung des TSV gab es als Geburtstagsgeschenk noch einen Fußball für jeden Kindergarten. *cm*

Die Gewinnermannschaft des Kindergartens Funkelstern jubelt mit dem neuen Wanderpokal. Foto: zg

ARTZ & PARTNER
RECHTSANWÄLTE • STEUERBERATER
Private and Business
Warum wir wissen was unsere Mandanten wirklich erwarten – Weil wir zuhören

- Zivilrecht
- Wirtschaftsrecht
- Gewerbebetreuung
- Inkasso / Zwangsvollstreckung
- Kapitalanlagerecht
- Mietrecht
- Straf- und Wirtschaftsrecht
- Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Schadenersatzrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Steuerberatung

Morchfeldstr. 27
Am High Tech Park
68199 Mannheim
T. 0621 / 86 19 52-6
F. 0621 / 86 19 52-7
info@artz-partner.de
www.artz-partner.de

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.50 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Champignonköpfe, Sauerrahm, hausgem. Serviettenknödel, Joghurt
Di. Süße Nudeltaschen, Schwarzkirsch-Frischkäsefüllung, Vanillesoße, Obst
Mi. Rinderbraten, Soße, Knödel, Zucchini-Tomatengemüse, Buttergebäck
Do. Italienische Cannelloni, Tomatensoße, Reibekäse, Gurkensalat , Obst
Fr. Bunter Fischtopf, Gemüsestreifen, Kartoffeln, Tomatensalat, Butterkeks
Sa. Schweinerollbraten, Soße, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Obst
So. Hähnchen-Cordon bleu, Salzkartoffeln, Kaisergemüse, Gebäcktörtchen

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

WIR SUCHEN AKTUELL
Repräsentatives Einfamilienhaus 500.000 - 800.000 €
Exklusives Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus bis 1 Mio. €
Mehrfamilienhaus / Zinshaus 1-2 Mio. €
MEINE NR.1
Uwe Dessloch
Brandinspektor
„... Großes Kompliment. Sie sind fast so schnell wie die Feuerwehr!"

KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Wohnung in Neckarau gesucht

Älterer, seriöser Herr, etwas gehbehindert sucht in Paterre oder 1. OG, 2 Zimmer/Küche/Bad. Miete bis € 700,- warm. Prämie für die Vermittlung

Tel. 856614 + 01625628667

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Tanz, Theater, Musik und Begegnung auf dem Marktplatz

Fortsetzung von Seite 1

Gottesdienst und noch mehr Musik

Am Sonntag hatten sich viele Gläubige trotz Regens auf dem Marktplatz zum ökumenischen Gottesdienst versammelt, gestaltet von Pfarrerin Regina Bauer (Matthäus) und Pfarrer Martin Wetzel (Seelsorgeeinheit MA-Südwest), musikalisch begleitet von dem Organisten Friedemann Stihler, dem MatthäusChor und dem Chor der Gemeinde St. Jakobus unter Leitung von Wolfgang Schubardt. „Zeig mir dein Gesicht" war das Motto, gemäß dem mit aufgestellten Spiegeln ein Märchen von Masken, dem wahren Gesicht, dem objektiven und dem Gesicht der Liebe vorgetragen wurde und das die Menschen als Abbilder Gottes ermunterte, miteinander zu reden, einander ins Gesicht zu sehen und, wenn nötig, auch „Gesicht zu zeigen".

Nach Folkloretänzen der Siebenbürger Sachsen tanzten ca. 60 Kinder der alevitischen Gemeinde Neckarau Tänze ihrer Heimat. In zwei altersgestuften Gruppen begeisterten sie in farbenfrohen Kostümen die Zuschauer und ernteten viel Applaus.

Später gab es als Programmüberraschung noch einen Auftritt der Soulsängerin Caroline, die mit ihrer sensationellen Stimme alle Regenschauer vergessen machte mit Hits wie Gloria Gaynors „I will survive" und „Simply the best" von Tina Turner. Zum trocken-fröhlichen Festausklang wurden noch die besten Partyhits von der Gruppe „Celebration" serviert. *cm*

Der Bezirksleiter Bürgerdienste Walter McDavid eröffnete mit einem rekordverdächtigen Fassbieranstich das Fest. Foto: Meixner

Kita Tigris bietet jetzt Krippenplätze für 30 Kinder

Erweiterungsfeier für zwei neue Gruppen

NIEDERFELD. Einen würdigen Anlass zum Feiern gab es in der evangelischen Kita Feldbergstraße, denn nach einem Jahr Auslagerung in die Markuskirche und mehreren Monaten Bauarbeiten im neuen Domizil haben sich die Kinder und das Kita-Team gut eingelebt und freuen sich über die neu gestalteten Räume im Erdgeschoss, die mehr Platz bieten. Im Zuge der Bauarbeiten wurde auch die Terrasse vergrößert und darunter ein Anbau für die Krippenerweiterung geschaffen. Die erste Krippe für 10 Kinder wurde im Sommer 2009 eingeweiht, jetzt wurden zwei weitere Krippengruppen mit einem Fest für Familien, Nachbarn und Interessierte eröffnet. „Die Belastung gerade in der letzten Phase der Bauarbeiten war enorm, doch die Unterstützung des gesamten Teams war großartig. Jetzt sind alle froh, dass der Lärm vorbei ist, auch wenn das Außengelände noch nicht ganz fertig ist", strahlte Kita-Leiterin Andrea Halli und führte mit ihren Kolleginnen die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Pfarrer Ehrlich und und Stadtrat Claudius Kranz, durch die neuen Räume, in denen insgesamt 85 Kinder von einem 20-köpfigen Kita-Team betreut werden.

Für die 30 Krippenkinder, von denen das jüngste gerade acht Wochen alt ist, stehen für jede Gruppe ein von den Erzieherinnen mit eingerichteter Spiele- und Bewegungsraum zur Verfügung, dem jeweils ein Schlafraum angegliedert ist. Außerdem wurde die Küche neu gestaltet, in der täglich frisch gekocht wird. Im Erdgeschoss ist ein großer Mehrzweckraum eingerichtet, und auf dem Außengelände werden zu der Rutsche noch verschiedene Spielgeräte aufgebaut.

Im Rahmen der Feier mit Snacks und Getränken führten die Kita-Kinder ein Stück auf, das die Geschichte von Jesus, der den Sturm stillte, zum Thema hatte und auf die stürmischen Zeiten während der Bauphase anspielte. Die Vermittlung des christlichen Glaubens, Kooperation mit den Eltern und Partizipation stellten die Mitarbeiterinnen als Grundpfeiler ihrer pädagogischen Arbeit heraus. Auch Sprachförderung und Integration sind Schwerpunkte der Kita Tigris. *cm*

Viele Besucher interessierten sich für die abwechslungsreich gestalteten Krippenräume in der Kita Feldbergstraße. Foto: Meixner

EDITORIAL

Von Helden und Kartoffeln

Liebe **Leserinnen und Leser,** manchen Menschen wird die Fußball-Begeisterung förmlich in die Wiege gelegt. So ist es auch bei unserer Tochter Hannah. Sie wurde im Juni 2012 während der Fußball-EM geboren, und da meine Frau ein großer Fußball-Fan ist, gewöhnte sich unsere Kleine bereits im Mutterleib an die Stimmen der Fernseh-Kommentatoren.

Jetzt, zwei Jahre später zur Fußball-WM, kennt Hannah schon die „Fussballern" auf den Sammelbildchen, plappert ihre Namen munter nach (nur Özil heißt bei ihr „Müsli") und freut sich, wenn sie den einen oder anderen Star auf Fotos wiedererkennt. Sie jubelt auch bei jedem Fähnchen, das sie an Autos oder Fassaden entdeckt – und das sind ganz schön viele in der Nachbarschaft. Mit Freude trägt Hannah an Spieltagen ein T-Shirt mit Paule, dem (Mas-)„Kottchen" der Nationalmannschaft. So auch an der Feier zu ihrem zweiten Geburtstag – wo sie zum Zeitpunkt des Anpfiffs bereits friedlich in ihrem Bettchen schlummerte. Sie verpasste das Tor ihres Lieblingsspielers Mario Götze, der „ohne Toffel dran" (Kartoffelreste auf dem Sammelbildchen) wieder befreit spielen konnte. Ihre neuen Spielsachen sind für unsere Tochter über weite Strecken spannender als die Spielzüge der deutschen Kicker. Immerhin hat das Pusten auf Manuel Neuers Bildchen geholfen, sein „Aua" zu heilen und uns vor dem Schicksal anderer europäischer Weltmeister in der Vorrunde zu bewahren. Nun drücken wir alle die Daumen, dass es Hannahs Helden noch möglichst weit bringen.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit:
Claudia Johann (jo), Volker Endres (end), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Lexies Imbiss & Kiosk	Morchfeldstraße 40
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
BeneVit Haus am Park	Rottfeldstraße 3
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Presseshop Sen	Steubenstraße 86
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Mannheim	Speyerer Straße 91-93

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

1. Damenmannschaft des TC SW Neckarau schafft Aufstieg in 1. Bezirksliga

Herzschlagfinale am letzten Spieltag

NECKARAU. Spannender als die Ausgangssituation der Gruppe 02 in der 2. Bezirksliga der Damen um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga kann sie nur selten sein. Gleich vier Mannschaften waren am letzten Spieltag der Saison punktgleich, lediglich in den gewonnenen Matches waren die Teams unterschiedlich. Unter diesen vier Mannschaften befanden sich unter anderem die beiden 1. Damenmannschaften der Neckarauer Vereine TC Schwarz-Weiß und VfL Kurpfalz. Die Damen des TC SW Neckarau trennte zusammen mit dem TC Oftersheim, der direkte Gegner am letzten Spieltag, ein Matchpunkt vom Tabellenersten TC Heidelberg 2. VFL Kurpfalz Neckarau lag vier Matchpunkte hinter TC Heidelberg 2, gegen die sie im direkten Duell antreten mussten, und drei Matchpunkte hinter den Damen von Schwarz-Weiß. Sowohl die Spielerinnen des TC SW Neckarau als auch die Damen des VfL Kurpfalz Neckarau gingen hochmotiviert und mit viel Spielfreude in die letzte Begegnung der Saison 2014 mit dem Ziel, den Aufstieg so kurz bevor schaffen zu wollen. Nach überzeugenden Einzelleistungen stand es bereits nach den Einzeln 5:1 für die Damen vom Niederbrückl und 6:0 für das Team von VfL Kurpfalz, das dadurch bis auf zwei Matchpunkte an TC SW Neckarau aufrückte. Somit war zum Zeitpunkt der Doppel für beide Neckarauer Teams noch alles offen. Während VFL Kurpfalz Neckarau in Rekordzeit auch alle Doppel gewann und Heidelberg insgesamt mit 9:0 besiegte, mussten die Spielerinnen und Fans des TC SW Neckarau zittern. Nach einem verlorenen und einem gewonnen Doppel für Schwarz-Weiß lag nun alles am entscheidenden dritten Doppel, denn nur mit einem Sieg war sofort klar, dass die Damen des Schwarz-Weiß den Aufstieg direkt schaffen würden. Mit dem letzten Doppel konnte Schwarz-Weiß einen 7:2 Sieg erreichen und nach einigen Jahren der 2. Bezirksliga in die 1. Bezirksliga zurückkehren. *ms*

Die siegreiche Damenmannschaft (v.l.): Melanie Kientz, Leonie Neuberger, Melanie Schmid, Stefanie Wölke, Eva Schrennen, Alexandra Würth und Yvonne Fischer. Foto: privat

Gespenstershow auf der Ritterburg

5. Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums führten das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“ auf

NECKARAU. Um Ritter, Burgfräuleins, einen lustigen Drachen, einen lackritzfressenden Hut und ein anmutiges Gespenst geht es in dem Musical „Ritter Rost und das Gespenst“, das die 5. Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums nach guter Tradition an vier Abenden in der vollbesetzten Aula aufführten. Seit Monaten haben es die Schüler mit ihren Lehrern Anne Westrich, Peter Jacob und Dorothea Mertens in den Fächern Werken, Rhythmik und im Chor einstudiert; das Ergebnis ist ein witziges Stück mit ohrwurmverdächtigen Songs, 14 wunderbaren Darstellern und einem stimmungsvollen Bühnenbild. Die Live-Band, bestehend aus den Musiklehrern Anne Westrich und Peter Jakob (Keyboards), Enrico Lust (Gitarre) und Michael Germer (Percussion), begleitete am Bühnenrand den gewaltigen Chor der 5. Klassen unter Leitung von Dorothea Mertens, der das Geschehen auf der Bühne (Regie Ursula Rohde) mit lebhaftem Gesang und viel Swing begleitete. Die Sprechpassagen des Musicals wurden durchweg von der Erzählerin (Ellen Mayer) ausdrucksstark gesprochen, so konnten sich die Darsteller ganz auf ihr mimisches Spiel konzentrieren.

Während Ritter Rost mit Gefolge zu einem großen Ritterturnier unterwegs ist, um sein Ritterpatent zu erneuern, bleibt Drache Koks auf der Burg zurück und treibt viel Schabernack. Als ein Gespenst dort Obdach sucht, nähern sich die beiden an und veranstalten eine Gespenstershow mit Gesang des Chors und bezaubernden Tänzen.

Beim großen Turnier trifft Ritter Rost auf König Bleifuß mit seinem Schreiber Ratzefummel und andere Blechritter, darunter ein unbekannter schwarzer Ritter. Unter dem Aussichtsbalkon, auf dem auch Burgfräulein Bö sitzt, werden die Wettkämpfe mit (Stecken-)Pferden und Lanzen ausgetragen. Das Gespenst, das Ritter Rost auf seiner Burg beherbergt, will König Bleifuß auch haben. So wird vereinbart, dass es dem Turniersieger gehören soll. Beim Zweikampf mit dem schwarzen Ritter siegt Ritter Rost und erlebt eine Überraschung: Unter der Rüstung verbarg sich das Gespenst.

Das Geschehen ist mit viel witzigen Details inszeniert, authentische Accessoires und prächtige Kostüme mit viel Blech und Prunk sowie viele originelle Regieeinfälle und Lichteffekte sorgten wie auch die sehr präsenten Schauspieler für Vergnügen im Publikum. Eindrucksvoll war auch der Solo-Rap (Melissa Palomo Akdeniz) als Turnierkommentar, ebenso die gekonnten Tanzeinlagen der Akteure.

Das begeisterte Publikum dankte mit frenetischem Applaus. *cm*

Nicht nur die 14 Akteure, sondern alle Beteiligten wuchsen über sich hinaus. Foto: Meixner

Zahnmedizin heute

Von Kindesbeinen an angstfrei zum Zahnarzt

Liebe LeserInnen,
schon kleine Kinder haben oft Angst vor dem Zahnarzt. Das muss nicht sein! Der erste Kontakt eines Kindes mit dem Zahnarzt ist oft prägend für die spätere Einstellung und Akzeptanz gegenüber Zahnbehandlungen. Von Bedeutung ist daher, dass der erste Besuch unter schmerzfreien Bedingungen stattfindet, d.h. Sie sollten mit Ihrem Kind nicht erst zum Zahnarzt gehen, wenn es Beschwerden hat.

Uns liegt es am Herzen, dass wir Kindern frühzeitig ein gesundes und entspanntes Verhältnis zur Zahnpflege und zum Zahnarzt vermitteln. Individuelle Beratung zu den Themen Mundhygiene, Zahnpflege oder Ernährungsberatung gehören für uns in diesem Bereich genauso zum Thema wie die Fissuren-Versiegelung oder die Stärkung von Zähnen und Zahnschmelz durch Fluorid. Gerade Kinder sind für Prophylaxe sehr aufgeschlossen und empfänglich, so dass hier ein wichtiger Grundstein für die richtige Zahnpflege gelegt werden kann. Schon im Alter von 6 Jahren ist eine professionelle Zahnreinigung sinnvoll. Wir bieten spezielle Zahnreinigungen an, die für Kinderzähne geeignet sind.

Nicht zu vernachlässigen ist die Vorbildfunktion der Eltern und Großeltern. Eigene Ängste sollten nicht auf das Kind übertragen werden. Vielmehr sollten Sie dem Kind vermitteln, dass regelmäßige Zahnarztbesuche ganz normal und wichtig sind. Bringen Eltern ihren Kindern zu Hause schon bei, dass eine gute Zahnhygiene zum normalen Alltag gehört, so lernen die Kinder mit dem Thema „Zahnarzt“ ganz selbstverständlich umzugehen- das schafft Vertrauen und Sicherheit.

Sollten Sie Fragen zu zahnmedizinischen Themen haben, sind wir Montag - Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis

Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim

Zahn +
Dr. Lämmler – Dr. Theil – Dr. Herbold

zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Wir sind so frei

Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.

Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit

REISE LAND

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Platzwart gesucht
mit handwerklichem & gärtnerischem Geschick. Halbjahrestätigkeit April - Oktober. Auch für rüstige Rentner als Nebenverdienst. Tel. 0621-87204010
info@tcharmonie.de
TC Harmonie Mannheim e.V.

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61.
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage. Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

„Mehr als nur Pflege daheim“

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ **0 621 - 85 83 77**

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0

Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis

Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung

Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Markttag

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr

Tel.: 0621 / 81 59 40 · www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau

müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Frisch aus der Region:
- **Fleisch vom AMBIEL-Hof** • Regional • Artgerecht • Gesund
- **Backwaren**
- **Frisch vom Land Obst und Gemüse**
  Hans Zeilinger
  auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3

Angebot für den 17.07. 2014:
Lyoner geschnitten 7,50 €/kg
Paprikawurst 8,- €/kg

Jeden Donnerstag Mittagstisch mit Grillspezialitäten. Wir sind mittwochs im Lindenhof und samstags in der Innenstadt auf dem Marktplatz mit unserem Schweinefleisch vom „Ambiel Hof“, vorgereiften Rumpsteak und Wildspezialitäten.

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
IHR BAD-PROFI
über 25 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner
- kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

„Sternenfänger" überzeugten Preisgericht

Auszubildende des Café Zeilfelder erhielt Auszeichnung

Sophie Marquetant ist stolz auf ihren Preis. Es gratulieren (v. l.) Lehrherr Klaus Zeilfelder, Ralf Skopnik und Ralph Ingo Stein von der Firma Vandemoortele. Foto: Meixner

NECKARAU. Freude und Stolz im Café Zeilfelder: Aus den Händen des Verkaufsleiters Ralph Ingo Stein der Firma Vandemoortele und des Distriktleiters der Rhein-Neckar-Region Ralf Skopnik erhielt Sophie Marquetant einen Preis in Höhe von 500 Euro. Die Auszubildende im ersten Lehrjahr war eine der Gewinner des Back-Star Contest, den die Firma Vandemoortele Deutschland jedes Jahr in zwei Runden veranstaltet. Zusammen mit den beiden Gewinnern der zweiten Runde wird in Stuttgart auf der Backmesse Südback der Sieger/die Siegerin des Wettbewerbs gekürt.

Die erste Etappe zu diesem Ziel hat die 19-jährige Sophie mit Bravour gemeistert. Aus den beiden gestellten Themen „Weihnachten" und „Liebe" wählte sie „Weihnachten" und kreierte ein Feingebäck aus Linzerteig, das sie „Sternenfänger" nennt. So einfallsreich wie der Name ist auch das Produkt: Die hellbraunen Taler mit Nüssen und Gewürzen stecken auf einem Stiel, schmecken hervorragend, sind praktisch und hygienisch zu essen und sehen hübsch aus, war sich die Jury einig. Auch bei der Preisübergabe im Café in Neckarau standen die Sternenfänger ansprechend verpackt in einer hohen Glasschale auf dem Tisch.

Dieser Preis sporne sie an für die Endrunde des Wettbewerbs in Stuttgart, erklärte Sophie Marquetant, die schon eine Vorstellung von ihrer weiteren beruflichen Karriere hat. So will sie nach Beendigung der Lehre einige Jahre arbeiten und in Deutschland und im Ausland wie der Schweiz und Belgien Erfahrungen sammeln, „am liebsten im Bereich der Chocolaterie", sagt sie. Mit einer festen Erfahrungsgrundlage will sie dann ihren Meister im Konditorenhandwerk machen. Einen ersten Grundstein hat die junge Auszubildende jetzt gelegt.

Sophie Marquetant ist eine von vier Konditor-Lehrlingen und zwei Verkaufsazubis, die Konditormeister Klaus Zeilfelder ausbildet. Daneben sind zwei Gesellinnen im Betrieb, von denen eine ihren Meister macht. *cm*

Bildungspartnerschaft besiegelt

NECKARAU. Die Wilhelm-Wundt-Realschule konnte mit der Firma Phoenix Pharmahandel eine weitere Bildungspartnerschaft abschließen, die insofern bedeutend ist, als mit Phoenix Pharmahandel ein großer Betrieb aus dem Groß- und Außenhandel die bereits bestehenden Kooperationen mehr als nur ergänzt. Neue Berufsfelder wie Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel sowie der Bereich des/der Informatikkaufmanns/-frau können nun vor Ort praktisch erprobt werden.

In einem feierlichen Akt unterzeichneten Beatrix Blume (Leiterin der Personalentwicklung) im Auftrag des Vorstands und Schulleiter Bernd Kaiser diese für die Schule wichtige Vereinbarung, die die Ausbildungsperspektiven der Schülern der Wilhelm-Wundt-Realschule erweitert. Beide Seiten waren sich darin einig, dass motivierte und engagierte Schüler/innen der Schule, den Firmen und letztendlich auch der Gesellschaft nützen, denn nur kompetent vorbereitete Schüler/innen werden später ihren beruflichen Weg machen. Begleitet wurde die Bildungspartnerschaft von Iris Wolf von der IHK Rhein-Neckar, welche die vorbereitenden Gespräche moderierte. *pm/red*

Neue Bildungspartnerschaft besiegelt: die Vereinbarung unterzeichneten der Rektor der Wilhelm-Wundt Realschule, Bernd Kaiser und Beatrix Blume (r.) für die Firma . Iris Wolf von der IHK begleitete den Akt. Foto: zg

KOMPAKT

Fahrt an die Mosel mit der AWO

NECKARAU. Am 15. Juli lädt die AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof zu einem Tagesausflug nach Alken an der Mosel ein. Dort gibt es die Möglichkeit einer Schiffsfahrt. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten pro Person: 16,50 Euro. Anmeldungen bei der Vorsitzenden Frau Rehberger, Tel. 0621 81 62 32. *cm*

Zelttheater in der Waldorfschule

NECKARAU. Vom 17. bis 20. Juli gastiert in der Freien Waldorfschule, Eingang Kiesteichweg, Nicole & Martin – das Zelttheater aus der Schweiz, mit nostalgischen Zirkuswagen, roten Fahrzeugen, Fähnchen und Lichtern. Dort erhalten alte Volksmärchen in den Erzählungen von Nicole & Martin ein Gesicht, Kinder und Erwachsene werden in eine andere Welt entführt. Das intensive Spiel lässt das Publikum die Geschichten auf unterhaltsame und spannende Art erleben und bringt verborgene Weisheiten auf neue Weise zum Vorschein. Öffentliche Aufführungen am 19. (19.00 Uhr „Hänsel und Gretel") und 20. Juli (11.00 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten"), Eintritt 14, ermäßigt 9 Euro. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde, das Zelt eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn (freie Platzwahl). *zg*

Sommerfest des Jugendtreffs Neckarau

NECKARAU. Am 2. August von 11.00 bis 17.00 Uhr findet im August-Bebel-Park, Heinrich Heine-Straße 2, das Sommerfest des Fördervereins Jugendtreff Neckarau e. V. statt.
Hüpfburg, Spielzelt, Kindermalwettbewerb sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen locken kleine und große Besucher. Für Speis und Trank ist mit Grillspezialitäten und einem von den Jugendlichen des Treffs selbst zubereiteten Salatbuffet sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Als besondere Attraktion ist dieses Jahr ein Quarter Tramp, ein großes Trampolin, aufgestellt, das Spaß und Nervenkitzel garantiert. *cm*

MaKaTo lädt zum Jubiläumskonzert ein

ALMENHOF. Aus Anlass seines 10. Geburtstags lädt das Mannheimer Kammerton Ensemble am 26. Juli in die protestantische Kirche Lambsheim und am 27. Juli, jeweils 19 Uhr, zu einem besonderen Konzert in die Lukaskirche, Lassallestraße 1 ein. Unter dem Motto „Best of Ten" bietet der Chor unter Leitung von Eckhard Stadler einen reizvollen Querschnitt durch sein Repertoire und ein Jahrzehnt Chorarbeit mit abwechslungsreichen Gesangstiteln und den gewohnt lockeren musikhistorischen Erläuterungen.
Im Anschluss sind die Konzertbesucher zu einem Sektempfang in der Kirche eingeladen.
Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gern angenommen. *cm*

Mehr Infos auch unter www.makato-ensemble.de

Sommer-Vernissage von Billy Harro Fesenbeck

NECKARAU. Seit der letzten Vernissage schuf der kreative Neckarauer mit amerikanischen Wurzeln, Billy Harro Fesenbeck, eine große Zahl neuer Bilder, experimentierte mit neuen Techniken und Materialien. Neueste Werke sowie Arbeiten der letzen Monate möchte der Maler bei der nächsten Vernissage allen Interessierten vorstellen und lädt am 16. August von 11.00 bis 17.00 Uhr in sein Atelier und die Geschäftsräume der Firma NET, Rhenaniastraße 130-132, ein. Dort sind auf zwei Etagen in den Gängen der neuen Büroräume viele Arbeiten des gleichermaßen kreativen wie produktiven Künstlers zu besichtigen. Während der Vernissage steht Billy Fesenbeck für Fragen zur Verfügung. Mehr Infos für Interessierte gibt es unter Tel. 0621 855939 oder mobil 0170 7954298. *cm*

Der Neckarauer Maler Billy Harro Fesenbeck. Foto: Meixner

Tennis-Camp für Jugendliche beim VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Die Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau e. V. veranstaltet auf ihrer Anlage im Schindkautweg in Neckarau vom 4. bis 7. September ein Tennis-Camp für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Das geplante Programm für diese Tage sieht wie folgt aus: 04.09., 15.00-17.00 Uhr Tennistraining mit anschließendem gemeinsamen Grillen; 05.09., 10.00-13.00 Uhr Konditionstraining, 14.00-16.00 Uhr Tennistraining, ab 21.30 Uhr Nachtwanderung; 06.09., 10.00-17.00 Uhr gemeinsamer Besuch des Kurpfalz-Parkes Wachenheim; 07.09.: ab 10.00 Uhr Abschlussturnier. Kosten pro Jugendlichen inkl. Verpflegung und Eintritt Kurpfalzpark: 69,00 Euro.
Infos und Anmeldung bei VfL-Jugendleiter Herbert Gehrig, Tel. 0174 390 9226, E-Mail: herbert.gehrig@web.de. *zg*

„Hauch der Jahreszeiten" im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 11. Juli, 19.00 Uhr, lädt das Best Western Premier Steubenhof Hotel unter dem Motto „Hauch der Jahreszeiten" zur Vernissage der Ausstellung mit Acrylmalerei und Aquarellen von Irena Wagner ein.
Nach zaghaften autodidaktischen Anfängen ist Malerei die große Leidenschaft der Künstlerin geworden, die sich in den ausgestellten Werken spiegelt, in denen sie in verschiedenen Stilrichtungen das Farbenspiel der Jahreszeiten darstellt. Die Künstlerin ist anwesend. Die Laudatio wird Dagmar Klopsch-Günter von der Kulturinitiative Ilvesheim halten. Ein Sektempfang und kleine Snacks sind für die Gäste der Vernissage vorbereitet. Die Werke von Irena Wagner, die auch käuflich erworben werden können, sind noch bis 30. September im Foyer des Hotels, Steubenstraße 66, zu besichtigen. cm

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Fußballfest am Promenadenweg bei sengender Hitze

49. Internationales B-Juniorenturnier des MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Nächstes Jahr sind es fünfzig Jahre, dass der MFC 08 Lindenhof zu Pfingsten ein Internationales B-Junioren-Turnier veranstaltet. Doch auch das 49. Turnier in diesem Jahr war eine gelungene Veranstaltung, zog Vorsitzender Klaus Hartel bei der Siegerehrung ein zufriedenes Resümee der drei Wettkampftage, dankte den Sponsoren und ca. 150 ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen. Besonderer Dank galt dem Abteilungsleiter Jugend Thomas Berger, der das Turnier zum ersten Mal mit Bravour organisiert hatte, dem Turnierleiter Marcel Jehle sowie der Mannheimer Stadtverwaltung, die wieder die Sporthallen verschiedener Schulen als Schlafplätze kostenlos zur Verfügung stellte. Dank sagte er auch Gastelern, Platzwart und Wirt sowie dem „Frühstücksteam" des Vereins für die Verköstigung der Jugendlichen und nicht zuletzt den Johannitern für die medizinische Betreuung.

Drei Tage lang hatten 10 Teams von SV Waldhof, VFR Mannheim, SC Ludwigshafen, Wormatia Worms, CfR Pforzheim, FC Zerf aus dem Saarland, SG Canitz Riesa, Tennis Borussia Berlin, MFC Dubnica aus der Slovakei und Gastgeber MFC 08 Lindenhof um den Turniersieg gekämpft. Den anhaltend tropischen Temperaturen war es geschuldet, dass nicht so viele Gäste wie sonst den Weg zum Spielfeld fanden; gleichwohl sahen hitzeerprobte Zuschauer, unter ihnen auch der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Wolfgang Raufelder, spannende Spiele. Die Gastgeber vom Promenadenweg schafften es auf einen sehr guten sechsten Platz, ein geplantes Einlagenspiel der E-Mädchen vor den Finalbegegnungen fiel wegen der Hitze aus.

Die dramatischen Endspiele wurden beide durch Elfmeterschießen entschieden.

Im Spiel um den dritten Platz standen sich der Ludwigshafener SC und MFK Dubnica gegenüber; das Ludwigshafen nach zwei Elfmeterrunden mit 9: 8 knapp für sich entschied.

Auch die Endspielgegner VFR Mannheim und Tennis Borussia Berlin trennten sich nach einem hochklassigen Spiel und Verlängerung torlos, so dass Berlin beim Elfmeterschießen mit 4:2 Treffern die Nase vorn hatte und den Siegerpokalmit an die Spree nahm.

Stadtrat Bernd Kupfer, vor Jahren selbst Teilnehmer des Traditionsturniers, lobte dessen Qualität und gute Organisation und überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats, bevor er zur Siegerehrung schritt und den drei besten Mannschaften Pokale und Teilnehmermedaillen überreichte. Außerdem übergab er Trophäen für den besten Spieler des Turniers an den SC Ludwigshafen, für den besten Torwart an MFK Dubnica und für den mit acht Treffern besten Torschützen von Tennis Borussia Berlin.

cm

Die siegreiche Mannschaft aus Berlin mit dem MFC 08-Vorsitzenen Klaus Hartel (l.) und Stadtrat Bernd Kupfer (2.v.l.). Foto: Meixner

Feiern im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft

Fröhliches Sommerfest der Markusgemeinde

ALMENHOF. Über 350 Steaks und Würstchen gingen beim diesjährigen Sommerfest der Markuskirche über die Theke. Eine beachtliche Summe, findet Pfarrer Hans Ehrlich, auch wenn seine Kirchengemeinde aus über 2600 Mitgliedern besteht. „Sie alle zum Feiern zusammenzutrommeln ist natürlich utopisch", sagt Ehrlich und zeigt sich mit der Resonanz beim 33. Fest mit leckeren Speisen und einer tollen Spiele-Olympiade für die Kinder überaus zufrieden. Besonders die Markus Fußball-Olympiade fand bei den Kleinsten Anklang: „Hier müssen die Kids trippeln, den Ball köpfen und auf die Torwand schießen", erklärt der Pfarrer, der damit an die Fußball-Weltmeisterschaft erinnerte. „Wir passen uns eben weltlichem Geschehen an", so Ehrlich. Gleich neben der Kirche spielt die eineinhalb-jährige Emily mit ihrer Mama Dorothee. „Wir sind zwar von der Rheinau, Emily geht aber hier in die Kita! Da ist es für uns selbstverständlich, bei diesem tollen Fest vorbeizuschauen", so die Mama, die ihrer Jüngsten übers Gras hinterher flitzt. Ein paar Meter weiter hat dagegen der vierjährige Maximilian am Olympiadestand „Affen füttern" von Ulrike Caroli Stellung bezogen und wirft mit Bällen auf Papp-Affen. „Alle versenkt", ruft er begeistert ehe seine Stempelkarte abgezeichnet wird. Im Schatten der Markuskirche und gleich neben dem reichhaltigen Küchenbüffet hat derweil Kirchenmusikerin Marion Fürst Platz genommen. Sie erklärt den Kindern das Falten von japanischen Origamischachteln, eine Tätigkeit, welche die Musikerin als Hobby betreibt. Daneben wühlen Mama Silke und ihr zehnjähriger Jim in einer Flohmarktkiste. „Auf der Suche sind wir nicht, sondern wollten nur mal stöbern", erklärt die Lesebegeisterte, die aus diesem Grund jedes Jahr zum Fest kommt. „Es scheint aber so, als hätten wir etwas gefunden", sagt die Mutter und hält strahlend eine altdeutsche Gedichtsammlung in ihren Händen. „Dieser Ausflug hat sich gelohnt!"

Information: aus personellen Gründen ist es der Markusgemeinde zurzeit nicht möglich, eine Kindergruppe anzubieten. Sollte jemand Spaß und Interesse an der Betreuung von Kindern haben, so kann er sich bei Pfarrer Hans Ehrlich melden unter Tel. 0621-816179.

mp

Das Spiel „Affen füttern" fand bei den kleinen Festbesuchern viel Anklang. Foto: Paul

Ranking bestätigt hohe Ausbildungsqualität an der Hochschule Mannheim

Studierende sind mit der Studiensituation sehr zufrieden

LINDENHOF. Im kürzlich erschienenen Studienführer 2014/15 der ZEIT wurde das neue Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in den Bereichen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften veröffentlicht. Die Fakultäten für Sozialwesen und für Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mannheim nehmen hierbei beide bundesweit eine Spitzenstellung im Ranking ein. Der Studiengang Soziale Arbeit liegt in drei von vier untersuchten Kriterien - Studiensituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende sowie Berufsbezug - in der Spitzengruppe aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften. In das Kriterium „Studiensituation insgesamt" gehen u. a. die Indikatoren IT-Infrastruktur, Lehrangebot, e-Learning, Räume sowie Unterstützung für Auslandsstudium mit ein, in denen der Studiengang ebenfalls in der Spitzengruppe gerankt ist. Das Wirtschaftsingenieurwesen ist erneut in den Bereichen Studiensituation insgesamt und Studierbarkeit in der Spitzengruppe vertreten. Auch dieser Studiengang liegt bei den Indikationen IT-Infrastruktur, Kontakt zu Studierenden, Räume und Ausstattung in der Spitzengruppe.

Das CHE untersucht seit 1998 knapp 300 Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und bewertet 35 unterschiedliche Fächer. Die einzelnen Fächer werden alle drei Jahre neu untersucht, in diesem Jahr die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Neben Informationen zu Studium, Forschung, Lehre und Ausstattung berücksichtigt das CHE-Ranking auch das Urteil von rund 250.000 Studierenden und 15.000 Professoren über die Studienbedingungen an deutschen Hochschulen.

Das aktuelle Ranking bestätigt die hohe Ausbildungsqualität an der Hochschule Mannheim, die in der Wirtschaft, bei den kommunalen Arbeitsgebern und Sozialverbänden und auch bei den Studierenden seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf genießt.

pm/red

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90, 68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

rnv Mit gutem Gefühl unterwegs.
Sie feiern? Wir fahren!
Denn auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen sind wir für Sie unterwegs.
Weitere Informationen unter: www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

FREUNDLICHE AUSHILFEN gesucht im KÜCHEN- UND SERVICETEAM
Voraussetzungen:
- Führerschein Klasse 3/B (PKW)
- belastbar und sauber
- deutsch sprechend
- Team- und lernfähig
- flexible Zeiteinteilung
- auf 450,- € Basis

Es freut sich auf Ihre Bewerbung und auf ein persönliches Gespräch, Peter Schmidt
PETERs Partyservice
Wilhelm-Wundt-Str. 55, 68199 Mannheim
Telefon 0621 / 41 38 07
Fax 0621 / 41 12 57
E-mail: info@peterspartyservice.de
Web www.peterspartyservice.de

- Rollladen
- Jalousien
- Markisen
- Tore
- Elektroantriebe
- Sonnenschutz
- Beratung
- Reparatur-Eildienst

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8, 68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE MEISTERBETRIEB
- Innenputz
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Aussenputz
- Vollwärmeschutz
- Sandstein-/ Betonsanierung
- Gerüstbau
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

DÖNER POINT
Döner, Pizza und mehr...!
Tel.: 0621 80 39 78 46 Rheingoldstraße 17 | 68199 MA-Neckarau
Auswählen - Anrufen - Abholen
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 11.00 – 22.00 Uhr
Freitag & Samstag 11.00 – 22.30 Uhr
Sonn- & Feiertags 13.00 – 22.00 Uhr
Kein Ruhetag!!!
SPARMENÜS Montag bis Sonntag

Montag	Döner mit Getränk (0,33l)	4,50 €
Dienstag	Dönerteller mit Getränk (0,33l)	7,50 €
Mittwoch	Pizza	klein 5,00 groß 6,00 €
Donnerstag	Falafel Teller mit Getränk (0,33l)	6,00 €
Freitag	Halloumi Teller mit Getränk (0,33l)	6,50 €
Samstag	Hamburger mit Pommes und Getränk (0,33l)	5,50 €
Sonntag	Chicken Nuggets mit Pommes und Getränk (0,33l)	7,50 €

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Simon
Glaserei + Fensterbau
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Gittertore - Türen - Tore
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Unsere Sommeröffnungszeiten vom 1.-31.8.2014
vormittags: Montag - Samstag 9-13 Uhr
nachmittags: Montag - Freitag 15-18 Uhr
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

Jubiläumskonzert im Bachgymnasium

20 Jahre Big Band gefeiert mit Jazz, Cheese, Champagne

Peter Jacob mit seinen Schützlingen kurz vor dem Auftritt. Foto: Popp

NECKARAU. Peter Jacob wurde bereits in seinem Vorstellungsgespräch vom damaligen Schulleiter Dr. Kraft gefragt, ob er sich in der Lage sehe, eine Big Band zu gründen. Vielleicht war die positive Antwort ein Pluspunkt für den engagierten Lehrer. Über Projekttage führte er die Schülerinnen und Schüler an den Jazz heran. 1994 war es dann soweit. Mit acht Mitgliedern begann die Erfolgsgeschichte. „Ganz klein haben wir angefangen. Wir hatten eine Oboe, eine Klarinette, eine Trompete, ein Saxophon, Schlagzeug, Klavier und Gitarre", gibt sich der Leiter der Jazzband bescheiden. Doch eigentlich muss er das gar nicht sein. Eine stabile Band mit etwa 25 Mitgliedern aus fast allen Klassenstufen. „Es zählt nicht das Alter, sondern der Umgang mit dem Instrument und die Freude an der Musik", erklärt Peter Jacob die Kriterien für eine Aufnahme in die Jazzband. Heute gibt es neben der Jazzband auch noch eine Vorband, in der die musikalische Fähigkeiten reifen können.

Eine beeindruckende Leistung durften die Zuhörer genießen. Obwohl es für einige Mitglieder der Vorband der erste Auftritt war, wurden beschwingte Musikstücke mit gutem Rhythmusgefühl vorgetragen. Hochmotivierte Schülerinnen und Schüler zeigten in allen Stücken sehr gute Leistungen und Leidenschaft für die Musik. Unter den Besuchern fieberten einige jüngere Kinder bereits einer späteren Teilnahme in der Jazzband entgegen. Eine Zuhörerin, deren Kinder nicht in der Band spielen, gab an, dass es Herr Jacob verstehe, Kinder zusammenzubringen und sie sich auf die Interpretation der Musikstücke sehr freue. Die Liebe zur Musik konnte man an diesem Abend aber nicht nur hören, sondern auch sehen. Das Publikum wurde bei einigen Liedern einbezogen und konnte sich den ganzen Abend kaum auf den Stühlen halten. *pp*

1. Junior Kurpfalz Open 2014

NECKARAU. Nach 16 Jahren Tennis-Jugendturnier des „Mannheimer Südens" veranstaltet der VfL Kurpfalz Neckarau e. V. in diesem Jahr zum ersten Mal ein LK-Jugend-Turnier vom 18.07. bis 20.07. Das Jugendturnier des „Mannheimer Südens" fand 1998 erstmals statt und war ein Einladungsturnier für alle Kinder der Mannheimer Vororte: Neckarau, Lindenhof, Almenhof, Rheinau, Seckenheim, Pfingstberg, Hochstätt und Friedrichsfeld.

Die 1. Junior Kurpfalz Open 2014 sind offen für alle Spieler und Spielerinnen in Deutschland.

In folgenden Altersklassen können sich die Aktiven anmelden: U 10 w/m, U 12 w/m, U 14 w/m, U 16 w/m, U 18 w/m. Meldeschluss ist der 14.07. Meldungen sind zu richten an: herbert.gehrig@web.de. Nenngeld: 25 Euro. Neben Pokalen erhalten die Sieger und Siegerinnen attraktive Sachpreise der Firma Babolat.

Am Finaltag bietet der Verein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm (Aufschlagmessung sowie Kinderolympiade) für Klein und Groß an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *pm/red*

Sommerferienprogramm in der Wilhelm-Wundt-Bücherei

ALMENHOF. In den Sommerferien gibt es in der Wilhelm-Wundt-Bücherei wieder ein Mitmachprogramm für Kinder: Frühstücken mit Vorlese- und Bastelstunde können Leseratten von 6 bis 10 Jahre in der Bibliothek. Dafür hat Kim Papke schöne Vorlesegeschichten mit passenden Bastelarbeiten ausgesucht. Termine: jeweils am Dienstag, 05.08., 12.08., 19.08., 26.08. und 02.09. von 9-10 Uhr. Materialkosten: 1,50 Euro. Zur morgendlichen Bastelstunde von 10-11 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahre lädt Heike Luther-LaDolcetta jeweils am Donnerstag, 21.08., 28.08., 04.09. und 11.09. ein. Materialkosten: 1 Euro.

Beim Agenda-Diplom „Gefühle zeigen" kann man Freude, Wut und Trauer in Worten, aber auch in Farben ausdrücken. Vorlesepatin Alexa Gwinner liest Geschichten zum Thema und die Teilnehmer lassen danach ihren Gefühlen malerisch freien Lauf. Geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahre. Termine: Donnerstag, 07.08. und 14.08. von 10 bis 11.30 Uhr. Kosten: keine.

Bitte Malkittel oder Ähnliches mitbringen, evtl. Wasserfarben, Pinsel und Buntstifte.

Voranmeldung für alle Ferienveranstaltungen bitte direkt in der Bibliothek oder unter Tel. 851195, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Öffnungszeiten der Bibliothek während der Ferien vom 1. August bis 12. September: Mo., Di., Mi., 10-12 Uhr und 13-16 Uhr; Fr., 10-14 Uhr. Donnerstag wie immer geschlossen. *pm/red*

PAULAS WELT

Grillfest

Hola mis amigos,
jetzt ist der Sommer da, das ist meine Jahreszeit! Nicht nur wegen der lauen Lüfte, sondern auch wegen der Düfte, die mir von überall um die Nase wehen.

Vor kurzem durfte ich Padrona zu einem Fest in einem eingezäunten Gelände mit großer Wiese und rustikalen Tischen und Bänken begleiten. Dort waren nicht nur alte und junge Zweibeiner, sondern auch zwei Vierbeiner, die sich auf der Wiese vergnügten. Padrona ließ mich von der Leine in der Hoffnung, dass sie mich mitspielen lassen. Das taten sie auch, aber sie konnten mit meinen Sprinterkünsten nicht wirklich mithalten. So begann ich, die Wiese zu erforschen, schnupperte an allen Ecken und Enden, versuchte ein Loch im Zaun zu finden, um meine Studien auszuweiten, als mir ein betörender Duft in die Nase stieg, dem ich einfach folgen musste. Die verführerischen Schwaden kamen von einem hohen stationären Grill, auf dem mehrere Stücke am Spieß brutzelten. Madonna, sahen die gut aus! Ich näherte mich dem Grill, umkreiste ihn trotz großer Hitze immer wieder, suchte den Kontakt zu den Zweibeinern, die dort noch andere duftende Stücke auflegten. Keine Chance, sie rückten nichts raus. So konnte Padrona mich mit lautem Schreien gerade noch davon abhalten, hochzuspringen und mir etwas zu stibitzen. Sie schimpfte nicht schlecht, aber weniger wegen des Steaks, sondern eher aus Sorge, dass ich mich verbrenne. Es war ja auch wirklich sehr heiß, aber dieser wunderbare Geruch ließ mich nicht los, erinnerte er mich doch an meine Vergangenheit auf der Straße, als wir im Rudel bei diesen Düften kein Risiko scheuten, um einen Brocken zu erhaschen.

Wieder rief Padrona und verstand nicht, dass ich nicht gehorchen konnte, zu stark war der Drang nach Beute, obwohl ich nicht wirklich hungrig war.

Langsam verlor sie die Geduld und band mich am Tisch an. Das hatte ich nun davon …

Aber dann holte sich Padrona einen Teller voll Fleisch, und während sie aß, ließ sie mir einige magere Stückchen übrig – himmlisch! Auch von anderen Zweibeinern erhielt ich kleine Bröckchen, und die Welt war wieder in Ordnung. Man muss nur warten können,

meint Eure Paula

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Historisch gefärbter Bauernmarkt bei Müller

NECKARAU. Schiefer Sack, Leberknödel und Bratwurst waren die pfälzischen Spezialitäten, die beim Bauernmarkt im Rahmen des wöchentlichen Markttags bei Fleisch- und Wurstwaren Müller in der Fabrikstationsstraße, angeboten wurden. Zum zweiten Mal bewirteten die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau dort in historischen bäuerlichen Kostümen mehrere Stunden die zahlreichen Marktbesucher und verströmten authentisches Flair im Hof.

Zur Mittagszeit nutzten viele, auch Beschäftigte der umliegenden Firmen, die Gelegenheit zum deftigen „Bauern-Pausen-Vesper" und zum günstigen Einkauf von Fleisch- und Wurstwaren sowie Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger.

Jeden Donnerstag am Markttag werden bei Müller frische zertifizierte Fleisch- und Wurstwaren angeboten. *cm*

Hermann und Barbara Müller (M.) mit den Mitgliedern des Vereins Geschichte Alt-Neckarau Klaus Curth (l.) und Helmut Gründler. Foto: zg

ZUHAUSE AM WESTUFER
Ein Wohnkonzept, das begeistert: NCC verwirklicht Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees – in aufgelockerter Bebauung und im KfW-70-Standard. Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!

VERKAUFSSTART: WOHNQUARTIER AM RHEINAUER SEE
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.nccd.de/am-rheinauer-see
NCC

Neckarauer Stadtteilfest

NACHLESE

Viele Infos und Unterhaltung zum Mitmachen

Teilnehmer des Stadtteilfests boten mehr als kulinarische Schmankerl

NECKARAU. Abseits des Bühnenprogramms boten viele Teilnehmer des Stadtteilfests dem Publikum an den Ständen neben kulinarischen Leckerbissen Spiel, Sport und Unterhaltung. Vor allem für die jungen und jüngsten Besucher war Abwechslung garantiert. Während die Pilwe-Jugend zum Kinderschminken einlud, war beim Jugendtreff sportliches Können am Tischkicker und beim Lutscherwerfen gefragt. Wurf- und Ballspiele waren auch beim Handballclub Neckarau angesagt, während die Kanugesellschaft Neckarau mit einer Paddelmaschine am Stand und der Messung der Schlaggeschwindigkeit viele Interessenten anzog. Den besten „Trockenpaddlern" wurden bei der Siegerehrung Pokale überreicht. Zur Stärkung gab es am zweiten Stand der KGN Salate, Kanuburger und Cocktails. Auch die Jugendfeuerwehr Neckarau machte ihrem Namen alle Ehre, als sie kleinen Besuchern beim Löschen eines brennenden Häuschens mit dem Schlauch beistand. Viel Betrieb war auch in der von der AWO aufgestellten großen Hüpfburg. Bei der CDU galt es, aus einem Behälter mit Sägespänen Kärtchen zu angeln, für die es süße Preise gab. Ein besonderes Schachspiel , bei dem acht Damen so positioniert werden mussten, dass keine geschlagen werden konnte, war eine harte Nuss; zur Belohnung gab es Luftballone und zur Stärkung frisch gebackene Waffeln mit CDU-Schriftzeichen. Die SPD spendierte Besuchern standesgemäß roten Sekt, die beim Bürgerbarometer die ihnen wichtigsten politischen Anliegen nannten, indem sie rote Bälle in mit den Themen gekennzeichnete Röhren verteilten. Am Infostand der Stadt zur BUGA konnten Besucher lernen, wie aus einem leeren Tetra Pak ein Kräuterbeet entsteht. Auch kulinarisch kamen die Festbesucher auf ihre Kosten: Pfälzer Spezialitäten mit Saumagen, Leberknödel, Bratwurst mit Kraut, Kasseler, Wurstsalat und Handkäse tischten die „Pilwe" auf, Herzhaftes gab es auch beim Verein Geschichte Alt-Neckarau mit Pommes, Wurstsalat, Steaks, Currywurst und Kartoffelpuffer. Bei Peters Fischmarkt konnten Gourmets leckere Fischspezialitäten sowie Garnelen genießen und eine Bereicherung des Angebots waren Döner und original türkische Spezialitäten am Stand der Aleviten. Ein großes Kuchen- und Tortenangebot gab es bei der Sängerhalle Germania und der Freiwilligen Feuerwehr, Waffeln, Apfelküchle und gerollte Pfannkuchen hatte Susanne Köhl im Angebot, Amalia Garofalo bot französische Crêpes mit süßen und herzhaften Füllungen an. *cm*

Mit Partyhits der Band „Celebration" klang das zweitägige Fest aus.

Türkische Spezialitäten gab es am Stand des Alewitischen Kulturzentrums.

Der Tischkicker am Stand des Jugendtreffs hatte große Anziehungskraft für Nachwuchsfußballer.

Fotos: Meixner

Fotos: Meixner

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
SANITÄR HEIZUNG SOLAR
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL werkstattausrüster
NEU bei uns
Ab sofort können wir Ihren Innenraum in unserem „Ozongenerator" reinigen, damit werden Gerüche wie u.a. Nikotin-/ Schimmel und Tiergerüche beseitigt.
23,00 €
Unser Einführungspreis gilt bis einschließlich 15.08.2014.
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

www.DRK.de 0800 11 94 911
GEBOREN AM 11.01.1988
SCHENKE LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

GRAUS REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer-Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen
Rufen Sie unverbindlich an
Günther Gebetsroither – (0621) 8 46 00 28
ge@weisi.de – 0176 47 26 62 55

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82
Betonsanierung
Fassadenbeschichtung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Ital. Spachteltechnik
Fliesenlegearbeiten

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

100.000 kleine Aale in die Freiheit entlassen

GKM unterstützt erneut Fischbesatzaktion im Rhein

Die Grundschüler lernen von Stephan Hüsgen, wie man die kleinen Aale vorsichtig in den Rhein gleiten lässt. Foto: Frank

NECKARAU. Bei der diesjährigen Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Förderung des europäischen Aals, an der sich das GKM zum siebten Mal mit 10.000 Euro beteiligte, war Improvisation gefragt, denn der LKW mit rund 100.000 Farmaalen in Spezialbehältern musste auf Grund von Straßensperrungen eine andere Route fahren und war zwei Stunden früher als geplant an der Silberpappel in Neckarau, wo 8500 von 33.000 vom GKM finanzierte kleine Aale von Neckarauer Grundschülern in den Rhein eingesetzt werden sollten, bevor es über Ketsch, Iffezheim bis zur letzten Station Karlsruhe ging. Nadine Frank, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit am GKM, schaffte es mit bewundernswerter Ruhe und vielen Telefonaten, dass die Aktion zu einer gelungenen Veranstaltung wurde. Ja, mehr noch: auf Grund des großen Interesses waren diesmal je eine Klasse der Almenhof-, Schiller- und Wilhelm-Wundt-Grundschule eingeladen, unter Anleitung von Dr. Joachim Fahlke, Chemiker und Gewässerschutzbeauftragter des GKM, und Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium Karlsruhe, die Tiere selbst in den Rhein einzusetzen. Zuvor hatten die Schüler bei einer anschaulichen Lehrstunde mit anschließendem Mittagessen im GKM vieles über die Lebensgewohnheiten der europäischen Aale gelernt und waren Feuer und Flamme, die rund 10 cm kleinen Aale sanft aus den Eimern in den Altrheinarm bei der Silberpappel gleiten zu lassen. Ein spannendes Erlebnis war diese Aktion auch für Kindergartenkinder, die mit ihren Erzieherinnen zufällig dort vorbeikamen.

Was für die eifrigen Grundschüler hautnaher Naturkundeunterricht war, ist eine bewährte Methode zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts im Rhein. Im Gegensatz zu anderen Fischarten liegt beim Aal die Erfolgsquote dieser Maßnahmen bei fast 100%. Dafür werden die ca. 10 cm großen Farmaale im Atlantik gefangen und ein halbes Jahr lang in Aalfarmen aufgezogen, weil eine Züchtung in Gefangenschaft bis heute nicht möglich ist.

Das GKM als Nutzer des Rheins beteiligt sich mit zahlreichen Maßnahmen an der Verbesserung der Wasserqualität wie z.B. Minimierung von Abwassereinleitungen, Abwasseraufbereitungsanlagen, Rückhaltebecken, Ölwarngeräten sowie Renaturierungsmaßnahmen. *cm*

„Nachbarn" spendeten für den 48er Platz

ALMENHOF. Beim jüngsten Spiel- und Sportplatzfest der Elterninitiative 48er Spiel-und Sportplatz MA-Almenhof e.V. gab es nicht nur viel Abwechslung und Unterhaltung für große und kleine Besucher, sondern auch eine freudige Überraschung für die Aktiven um die Vorsitzende Dr. Michaela Boll.

Gaby Vögtl-Maier von der Bewohnergemeinschaft der Gartenstadtgenossenschafts-Häuser am Almenplatz nahm das Fest zum Anlass, eine Spende in Höhe von 300 Euro zu überreichen. Der Betrag stammt aus Einnahmen des Almenplatzfests, das seit 33 Jahren von den Bewohnern zwischen den dortigen Garagen organisiert wird. „Da der Spielplatz am Almenplatz nicht mehr existiert, nutzen unsere Kinder den nahen 48er Platz gern zum Spielen", erklärte Vögtl-Maier. „Mit der Spende wollen wir uns für die tolle Arbeit der Elterninitiative bedanken".

Die Spende sei umso willkommener, als sie in das nächste Projekt der Initiative einfließe, erklärte Dr. Michaela Boll. Noch in diesem Jahr solle der Bereich rund um die Tischtennisplatten und am Hockeyfeld gepflastert werden.

Seit dem ersten Spiel- und Sportplatzfest in ihrem Gründungsjahr 1997 und 16 weiteren Festen hat die Elterninitiative 40.000 Euro erwirtschaftet, die sie für ihr großes Anliegen investierte, dem schlechten Zustand der Spielplätze und der Verwahrlosung des Platzes entgegenzuwirken. Dafür stellte sie der Stadt als Eigentümern des Platzes die Summe jeweils zweckgebunden zur Verfügung.

So kann die Elterninitiative nach 17 Jahren auf die großartige Bilanz stolz sein: Als erste Aktionen wurde der Platz zwischen den Bunkern asphaltiert und als Streetball- und Basketballfeld gestaltet; vor drei Jahren kamen zwei Hockeytore dazu; die beiden Spielplätze für die Kleinsten wurden neu gestaltet, vor einigen Jahren mit einer Wackelwanne, einer Stehwippe und einem Holzpferd bestückt. Für die älteren Kinder wurden zwei Tischtennisplatten aufgestellt, außerdem auf dem Gelände des Sportplatzes neue Parkbänke aufgestellt und eine Boulebahn eröffnet. 2012 wurde auf dem Bunkerplatz ein Tischkicker installiert; in diesem Jahr soll der Bereich rund um die Tischtennisplatten und das Hockeyfeld neu gepflastert werden. Außerdem erhielt der Verein für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement mehrere Ehrungen vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim. *cm*

Zum Fest eine Spende von Gaby Vögtl-Maier von der Gartenstadtgenossenschaft an Dr. Michaela Boll (l.) und Heike Firlus (r.). Foto: Meixner

Flühr und Litterer erhalten höchste Genossenschafts-Auszeichnung

VR Bank Rhein-Neckar holt Dr. Inge Herold und Andreas Lochbühler in den Aufsichtsrat

Vorsitzender des Vorstands Dr. Wolfgang Thomasberger, Reinhold Litterer, Hugo K. Flühr und Verbandspräsident Dr. Roman Glaser (v. l. n. r.). Foto: VR Bank

Mannheim. 352 von 795 gewählten Mitgliedervertretern fanden sich im Mannheimer Rosengarten zur ordentlichen Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2013 der VR Bank Rhein-Neckar ein, um nicht nur den Jahresabschluss zu bestätigen, sondern auch den langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates Hugo K. Flühr zu verabschieden.

Flühr sah die Funktion des Aufsichtsrates als Krisenverhinderer und hob damit seine Bedeutung weit über die eines passiven Aufsichtsgremiums hinaus. Auch betonte er die unabhängige Rolle des Aufsichtsrates, der die Geschäftsführung einer der größten deutschen Genossenschaftsbanken zu kontrollieren habe. Diese Funktion hatte er selbst 26 Jahre ausgefüllt, davon zehn Jahre als Vorsitzender des Gremiums. Flühr wurde ebenso wie Reinhold Litterer, der 32 Jahre Aufsichtsrat war, von der Versammlung verabschiedet und durch den Präsidenten des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes Dr. Roman Glaser mit der höchsten genossenschaftlichen Landesauszeichnung geehrt.

Zuvor hatte der Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Thomasberger als Vorsitzender den Geschäftsbericht 2013 vorgelegt. Demnach steigerte die Regionalbank ihre Bilanzsumme um 1,7 Prozent, konnte die Kundeneinlagen auf über 3 Milliarden Euro erhöhen und aus dem Bilanzgewinn von 9,7 Millionen eine sechsprozentige Dividende in Höhe von 2,2 Millionen Euro an die 86.000 Mitglieder ausschütten. Sowohl Flühr als auch Thomasberger und Glaser hatten das VR-Geschäftsjahr 2013 positiv bewertet. Dieser Einschätzung folgte die Vertreterversammlung, die Jahresabschluss und Gewinnverwendung sowie die Entlastungsanträge für Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit bestätigte.

Für die beiden aus Altersgründen ausscheidenden Aufsichtsräte wählten die Vertreter die stellvertretende Leiterin der Kunsthalle Mannheim Dr. Inge Herold und den mittelständischen Unternehmer Andreas Lochbühler in das Gremium. *tk*

RECHTSTIPP

Letztwillige Zuwendungen für Pflege und Versorgung im Alter

In der Praxis ist immer häufiger der Wunsch anzutreffen, demjenigen testamentarisch etwas zuzuwenden, der den Erblasser pflegt oder sich in besonderer Weise für ihn einsetzt. Oftmals wird jedoch das Testament zu einem Zeitpunkt verfasst, in dem der Erblasser noch gar nicht weiß, ob er vor seinem Tod tatsächlich pflegebedürftig wird und wer ihn bei Eintritt dieses Falles pflegen würde. In dieser Situation ist es dem Erblasser nicht möglich, die Person des Erben in seinem Testament namentlich zu benennen, sondern er bedenkt abstrakt denjenigen, der „ihn pflegt". Das OLG München hat nunmehr mit Beschluss vom 22.05.2013 – 31 Wx 55/13 – entschieden, dass eine solche Verfügung unwirksam ist. Sie verstößt gegen das Verbot der Drittbestimmung. Der Erblasser darf die Entscheidung über den Empfänger seiner Zuwendung nicht auf einen Dritten verlagern.

Um dem Willen des Erblassers dennoch Geltung zu verschaffen, bietet sich in der Praxis an, der Person, die den Erblasser im Alter pflegt und versorgt, ein Vermächtnis zuzuwenden und dieses Vermächtnis mit dem Bestimmungsrecht eines Dritten, z. B. eines Testamentsvollstreckers, zu verbinden. Notwendig sind die hinreichend genaue Bestimmung des Personenkreises und die Kriterien für die Auswahl des letztlich Bedachten. Ist dem Erblasser auch eine genaue Bestimmung des Personenkreises nicht möglich, so besteht schlussendlich noch die Möglichkeit einer sogenannten Zweckauflage, bei der der Erblasser die bestimmte Person, an welche die Leistung erfolgen soll, dem Beschwerten oder einem Dritten überlassen kann.

In der Praxis ist in allen Fällen auf eine rechtlich und fachmännisch qualifizierte Formulierung zu achten.

Rechtsanwalt
Bernd Kieser
Fachanwalt für Erbrecht

WILLKOMMEN IN DER GDS

Wein – ein Geschenk der Natur
Ein Jahr Neckarauer Weinkistl

NECKARAU. Ein Jahr ist recht kurz, aber in diesem Zeitraum hat sich das Neckarauer Weinkistl in der Rheingoldstraße 15 als Anlaufstelle für Weingenießer etabliert.

Ein Sortiment von rund 70 Rebsorten von A wie Acolon bis Z wie Zinfandel bietet für jeden Geschmack das Richtige. Ebenso kann man zahlreiche Cuvées z. B. aus Bordeaux, Rioja und anderen Regionen der Weinwelt finden. Eine übersichtliche Sortimentsgestaltung, viele Informationen über die verschiedenen Weinsorten und vor allem die persönlichkompetente Beratung erleichtern dem Kunden die Auswahl für ein gutes Essen, ein Geschenk, eine Feier, einen gemütlichen Abend.

Verschiedene Sekte, Prosecco, Cremant, Sherry und Portwein ergänzen dieses Kaleidoskop der Weine. Zur Saison wird es wieder frischen neuen Wein aus der Pfalz geben sowie zur kalten Jahreszeit auch Winzerglühwein.

Der Neckarauer Hofmarkt wird im Spätjahr zum dritten Mal seine Stände im Hof vor dem Weinkistl präsentieren, und in den Weinkistlräumen sind auch wieder kleinere Veranstaltungen geplant. Auch in der langen Nacht der Kunst und Genüsse werden die Türen für die Weinfreunde wieder offen sein. Natürlich können auch private Weinproben vereinbart werden.

Weitere Infos auf www.weinkistl-neckarau.de oder auf Facebook: Neckarauer Weinkistl.

Auf interessierte Besucher zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr freut sich Martin Leis. *pm/red*

Neckarauer Weinkistl, Rheingoldstraße 15, Telefon 0621 8414938

Martin Leis in seinem gut sortierten Weinkistl. Foto: Weidner

40 Jahre Sommerfest der SPD im August-Bebel-Park

NECKARAU. Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld lädt am Samstag, 26. Juli, von 12 bis 19 Uhr zu seinem Jubiläums-Sommerfest in den August-Bebel-Park ein, das zum 40. Mal stattfindet. Von Helmut Wetzel ins Leben gerufen, wird das beliebte Fest seit 15 Jahren von einem engagierten Team um den OV-Vorsitzenden Mathias Kohler organisiert.

Europaabgeordneter Peter Simon, Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann und Landtagsabgeordnete Helen Heberer haben die Schirmherrschaft für das Jubiläumsfest gemeinsam übernommen. Stefan Rebmann und Helen Heberer werden den Gästen für Gespräche zur Verfügung stehen.

Für Essen, u. a. Grillspezialitäten, und Getränke ist gesorgt. Der Kaffee- und Kuchenstand wird vom Team der AWO betreut, und bei der großen Tombola gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Als Hauptpreise winken Reisen nach Berlin in den Bundestag, nach Straßburg ins Europaparlament und nach Stuttgart in den Landtag.

Die Organisatoren haben auch in diesem Jahr wieder ein fünfstündiges buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Nach der Premiere im letzten Jahr wird die Tanzgruppe der Alevitischen Gemeinde auftreten; auch wieder dabei sind die „Mannheim Old West Squares", die „Hip-Hop-Girls" und „No Stuff" des TV 1884 Neckarau, das Seniorenballett der AWO Rheinau sowie weitere Tanz- und Musikgruppen und eine Schülerband.

Für kleine Besucher lockt ein vielfältiges Angebot, u. a. das Glücksrad mit vielen Preisen, eine Hüpfburg und ein Malwettbewerb für Kinder bis 11 Jahre. Auch das Handarbeitsteam der Sängerhalle Germania verkauft vor Ort nicht nur selbst gefertigte Handarbeiten, sondern gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen zu Gunsten krebskranker Kinder in Mannheim. *pm/red*

Mehr Infos, auch zum endgültigen Bühnenprogramm, gibt es unter www.spd-neckarau.de

Treue Begleiter der Lebensrettung ausgezeichnet

DLRG ehrt Mitglieder und Fachkräfte

MANNHEIM. Viele Jahre ehrenamtliches Engagement und Treue zu der lebensrettenden Aufgabe ehrte unlängst die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim e.V. Dazu begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Fabian Widder neben den 51 langjährigen Mitgliedern auch die aktiven Ehrenamtlichen des Wasserrettungsdienstes, die ihre Prüfungsbestätigungen erhielten, und den Ersten Bürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht, der mit Widder die Ehrung vornahm.

Dr. Widder betonte in seiner Ansprache, jedes Mitglied, das sich durch eine helfende Hand oder andere Form der Unterstützung in die Arbeit der DLRG einbringe, genieße großen Respekt, insbesondere dann, wenn diese Treue sich sogar über Jahrzehnte erstrecke.

Unter den Ehrungen für 10-, 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft stachen drei Jubilare besonders heraus. Neben Stadtrat Roland Weiß und dem Vorstandsvorsitzenden des Mannheimer Hockeyclub, Dr. Steffen Junge, die beide für 25-jährige Treue zur DLRG geehrt wurden, erhielt auch Liselotte Fischer aus den Händen von Christian Specht Ehrenurkunde und -nadel. Die 80-jährige ist bereits seit 60 Jahren Mitglied der DLRG und erlangte in ihrer langen Schwimmerlaufbahn 1953 den Meistertitel im Turmspringen.

Ihre Zertifikate für den erfolgreichen Abschluss ihrer Fachausbildungen erhielten Steffen Fritz für den DLRG-Bootsführerschein A (Binnen), Alisa Fieber und Philipp Schöttler als frisch gebackene Einsatztaucher 2 sowie der Technische Leiter Wasserrettungsdienst, Thorsten Großstück, als Taucheinsatzführer.

Specht hatte in seiner Rede auf die Bedeutung der DLRG als Rettungsdienst der Stadt Mannheim hingewiesen. Er konnte sich bei verschiedenen Anlässen von der Leistungsfähigkeit der Wasserretter überzeugen, die im laufenden Jahr bei Alarmierungen zu Notfalleinsätzen und der Überwachung von Veranstaltungen an 10 Einsatztagen die Sicherheit ihrer Mitbürger gewährleisteten. Damit sei die DLRG eine Stütze des gesellschaftlichen Lebens in Mannheim. *pm/red*

Ehrenamtliche Betreuer für Freizeiten gesucht

MANNHEIM. Für die Kinderfreizeiten in den Sommerferien sucht der Caritasverband Mannheim ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen. Eine Freizeit findet vom 31. Juli bis 14. August in Ludwigswinkel, Südpfalz statt, eine weitere vom 25. August bis 7. September auf der Burg Wildenstein in Leibertingen und zwei Freizeiten führen ins Caritas-Heim Schlempen im Schwarzwald: die erste vom 12. bis 26. August, die zweite vom 28. August bis 11. September. Der zweite Termin ist eine inklusive Freizeit für Mädchen und Jungen mit und ohne Behinderungen. Außerdem findet vom 4. bis 22. August eine Stadtranderholung in Mannheim-Blumenau statt. Interessenten sollten mindestens 18 Jahre alt, belastbar und ausdauernd sein. Außerdem sollten sie Kreativität und Teamfähigkeit mitbringen und Spaß am Umgang mit Kindern haben. Dafür bietet der Caritasverband freie Kost, Logis, Transfer und eine Aufwandsentschädigung an. *pm*

Weitere Informationen bei Maren Kecskemeti, Tel. 0621 1250622 oder E-Mail kindererholung@caritas-mannheim.de.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Fariba Amin: Expertin in Sachen Computer

LINDENHOF. Die seit 14 Jahren im Lindenhof ansässige Perserin arbeitet als Diplom-Betriebswirtin in Wirtschaftsinformatik als Softwareentwicklerin für renommierte Unternehmen und berät rund um alle Fragen zur Computeranwendung. Dabei hat sie besonders für Neueinsteiger in Sachen Computer wertvolle Tipps parat, wie die Vorteile der digitalen Computerwelt bei größtmöglicher Sicherheit zu nutzen sind. Ihr Leistungsspektrum umfasst hierbei Schulungen, Homepage-Erstellung und Software-Entwicklung für Unternehmen wie Privatnutzer. Zudem gibt es auch ein spezielles Programm für die aktive Generation 60 plus. Am Standort Lindenhof können sich interessierte Anwender unverbindlich bei Fariba Amin informieren. Die erste Beratung ist kostenfrei.

Fariba Amin, Telefon 0178 6533754, E-Mail: info@fariba-amin.de, Internet: www.fariba-amin.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
recht herzlichen Dank für das mir in beeindruckender Weise geschenkte Vertrauen. Bei den Gemeinderatswahlen erzielte ich ein **grandioses** Ergebnis. Von Platz 37 auf Platz 15, d.h. eine **Steigerung um 22 Plätze.** Ich habe mich darüber **riesig** gefreut. Mit diesem Erfolg kann ich erhobenen Hauptes vor die Bürgerschaft treten, wie mir ein Mannheimer Bürger nach der Wahl schrieb.

Neben dem mir auf der SPD-Liste von den **Verantwortlichen verordneten unattraktiven** Platz 37 kam hinzu, dass die SPD von bisher 16 auf nur noch 13 Sitze schrumpfte, so dass ich den Wiedereinzug in den Gemeinderat **haarscharf** verpasste.

Trotz allem habe ich **keinen** Grund zu resignieren. Ich sehe das Ergebnis als Verpflichtung und Ansporn zugleich, mich auch weiterhin **aktiv** für die Interessen der Menschen in Neckarau und Almenhof einzusetzen. **Mit herzlichen Grüßen**

Ihr Prof. Dr. Horst Wagenblaß, Stadtrat

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Autohaus **Keller e.K.**
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus

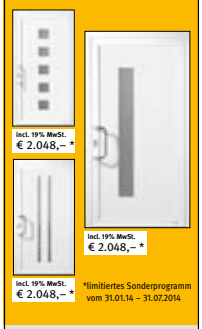
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

KUNDEN DIENST
SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN* ZUM AKTIONSPREIS!

incl. 19% MwSt. € 2.048,– *
incl. 19% MwSt. € 2.048,– *
incl. 19% MwSt. € 2.048,– *
*limitiertes Sonderprogramm vom 31.01.14 – 31.07.2014
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

GEWICHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN MIT METABOLIC BALANCE!
FREIER VORTRAGSABEND 16.7.14
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

Der Wolf ist zurück in Deutschland.
Er braucht Ihre Hilfe.
Werden Sie Wolf-Pate!
Infos:
www.willkommen-wolf.de
und NABU Patenschaften,
10108 Berlin
NABU

„Heimatfront“: Ausstellung im Technoseum zum Ersten Weltkrieg und seinen Folgen in der Rhein-Neckar-Region

MANNHEIM. 2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Aus diesem Anlass zeigt das Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Arbeitskreis Archive in der Metropolregion Rhein-Neckar und dem Technoseum eine Ausstellung, die den Krieg und seine Konsequenzen auf regionaler Ebene beleuchtet – angefangen bei der allgemeinen Kriegsbegeisterung über die Umstellung der Wirtschaft auf die Rüstungsproduktion bis hin zu pazifistischen Gegenbewegungen und dem Hamstern von Lebensmitteln in Zeiten der Rationierung.

Vom 3. Juli bis zum 3. August gastiert die Wanderausstellung in Mannheim.

Der Erste Weltkrieg leitete eine neue Art der Kriegsführung ein: den Krieg mit Massenvernichtungswaffen. Zugleich wurde die Zivilgesellschaft in beispielloser Weise in den Krieg mit einbezogen. So stehen die Konsequenzen des Kriegsgeschehens für die „Heimatfront“ im Fokus der Ausstellung. Die Novemberrevolution von 1918 kommt dabei ebenso zur Sprache wie die französische Besetzung der Pfalz und die Herausbildung einer spezifischen Erinnerungskultur an den Krieg.

Gezeigt werden diese Entwicklungen anhand historischer Fotografien, Plakate und Zeitungsartikel, aber auch von Feldpostbriefen und dem während der Hyperinflation 1923 verwendeten Notgeld. „15 Archive und andere Institutionen aus der Metropolregion Rhein-Neckar haben sich an der Ausstellung beteiligt und geben Einblick in die reichhaltigen Bestände aus dieser Zeit“, erklärt Dr. Martin Krauß vom Unternehmensarchiv der Bilfinger SE, der den Arbeitskreis leitet. „Die Schau wird in den kommenden Jahren an zahlreichen Orten der Region zu sehen sein – stets ergänzt um Originale aus dem jeweiligen Archiv vor Ort.“ Zur Ausstellung erscheint auch ein Begleitkatalog zum Preis von 17,00 Euro, der im Museumsshop des Technoseums erworben werden kann.

pm/red

Weitere Infos unter www.technoseum.de

Naturschutzgebiet Reißinsel wieder geöffnet

Große Streuobstwiesen sind typisch für die Reißinsel. Foto: Stadt Mannheim

NECKARAU. Die Reißinsel ist wieder geöffnet für alle, die dort Erholung suchen. Sie ist das älteste und bekannteste Naturschutzgebiet Mannheims und wurde bereits 1950 unter Schutz gestellt. Der Name „Reißinsel“ geht zurück auf den früheren Eigentümer Carl Reiß, der die Insel 1914 testamentarisch der Stadt vermacht hat. In dem Testament wurde festgelegt, dass „… die Insel möglichst in dem jetzigen Zustand zu belassen und der öffentlichen, allgemeinen Benützung zu übergeben“ sei. Seit einem Gemeinderatsbeschluss von 1990 ist die Reißinsel jährlich im Zeitraum vom März bis einschließlich Juni gesperrt, um der Natur, insbesondere der Vogelwelt, die Möglichkeit zu geben, ungestört die Jungen aufzuziehen. Die natürliche Auenlandschaft der Insel wird wie in Urzeiten durch den Rhein regelmäßig überflutet und kann dadurch eine einzigartige Artenfülle entfalten. Sie steht auf der Liste der Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiet) und besitzt damit einen hohen europaweiten Schutzstatus. 21 Hektar der Reißinsel sind als Bannwald ausgewiesen, hier unterbleibt jede Art der Nutzung.

Im Sinne des Erhalts dieses Kleinods gilt es für die Besucher, Regeln zu beachten, so u. a. das Verbot zum Verlassen der Wege und die Mitnahme von Fahrrädern oder Hunden. Auf der Reißinsel wurden bis zu 60 verschiedene Vogelarten gezählt, darunter der Eisvogel, der Rohrsänger, der Steinkauz oder der Pirol. Auch die Pflanzenwelt kann sich in der Zeit der Schließung regenerieren und ihren einzigartigen Charakter als Auenwald entfalten. Der Wilde Wein, die Urform der heutigen Kulturrebe, war vor 200 Jahren noch in vielen naturnahen Auenwäldern entlang des Rheins heimisch. Heute findet man den Wilden Wein nur auf der Ketscher Rheininsel und auf der Reißinsel – der größten zusammenhängenden Streuobstwiese in der Oberrheinebene.

pm/red

Sambaklänge und Weltmeisterflair

Fröhliches Sommerfest im Pflegeheim Almenhof

ALMENHOF. Im Pflegeheim Almenhof wird gern und oft gefeiert. So auch das Sommerfest, das zum zweiten Mal auf der malerischen Terrasse im Hof stattfand. Schon von weitem hörte man Sambaklänge, die auf das Festmotto „Feiern wie die Weltmeister“ hinwiesen. Die Terrasse war geschmückt mit den Fähnchen der Teilnehmerländer, und die deutschen Farben dominierten auch in der Kleidung der Mitarbeiter, die sich mit Trikots, Schürzen, Brillen als Fußballfans outeten. Das Team um Leiterin Renate Deutschmann hatte sich wieder einige Überraschungen für ihre Schützlinge einfallen lassen, um ihnen einen unbeschwerten Nachmittag zu bereiten. Das begann mit dem gemeinsamen Mittagessen mit Musik auf der Terrasse; am Nachmittag wurden Bewohnern und Gästen bei hochsommerlichen Temperaturen erfrischende, liebevoll garnierte rote und gelbe Cocktails serviert. Vielen der Heimbewohner war die Flagge auf die Wangen geschminkt, sie trugen WM-Hüte oder Blütenketten.

Für die passende Musik sorgte Alexander Gibb, Tanzlehrer und Therapeut beim Tanzclub „Tausendfüßler“, der zum Mitsingen und Tanzen ermunterte. Nach einem Fußballquiz mit Verlosung und verschiedenen Ballspielen trat eine MS-Tanzgruppe in Rollstühlen auf und präsentierte zu dem Schlager „Das bisschen Haushalt ist doch ein Problem“ tänzerisch angedeutetes Putzen mit Schwämmen und Geschirrhandtüchern, das viel Beifall fand.

Dann waren Mitmachtänze zu Sambarhythmen für alle angesagt, die mit vorgegebenen Bewegungen wie Glühbirne einschrauben, Schiebetüren bewegen oder Schulterschütteln für beste Stimmung sorgten.

Zum gemeinsamen Kaffeetrinken gab es als Zugabe noch einen Auftritt des Bewohnerchors „Almenhof-Spatzen“, der u.a. mit zum Motto passenden Liedern wie „Tage wie diese“ begeisterte. *cm*

Eine tolle Stimmung herrschte beim Sommerfest des Pflegeheims Almenof, bei dem auch gemeinsam getanzt wurde. Foto: Meixner

P&D Produkte & Dienstleistungen

Geschmackssafari bei den Rheinterrassen

LINDENHOF. Gaumenschmaus im Gasthaus: Sechs Winzer, ein Käseveredler und ein Brotbäcker verwandelten die Rheinterrassen unlängst in eine kulinarische Genusswelt. „Wein am Rhein“ hieß diese Aktion bei Familie Haspel im „Gasthaus am Fluss“, die ein Teil der Veranstaltung „Wein- und Genusstour“ der Werbegemeinschaft Mannheim-City und des VDP war.

Die Teilnehmerzahl war von Beginn an auf 100 begrenzt, damit nicht schon beim Probieren der Genuss zu kurz kommen sollte. Und so bot das malerische Ambiente des Gasthauses die wunderbare Gelegenheit, es sich einmal richtig gut gehen zu lassen.

Die Weingüter Messmer, Geheimer Rat zu Bassermann-Jordan, Pfeffingen, Mosbacher, Bernhart und Bergdolt boten jeweils vier edle Tropfen an. Von Grau-, Weiss- oder Spätburgunder über Riesling-Sekt, Muskateller bis hin zu Gewürztraminer der verschiedensten Jahrgänge fanden die Besucher alles im Angebot. Sehr begehrt waren die Käsevariationen von Hanns Stähle, Betreiber des Kolonialwarenladens Lambert in Burrweiler. Jeder Gast konnte sich auf Wunsch oder Empfehlung einen kleinen Käseteller zusammenstellen lassen, auf Nachfrage beriet Stähle auch gerne in Sachen korrespondierende Weine. Abgerundet wurde das mit dem passenden Brot der Bäckerei Kapp aus Edingen-Neckarhausen, von der es auch ausgefallene Backwerke zu probieren gab, wie z. B. ein „schwarzes Weißbrot“.

Wer sich zu Beginn zu sehr dem Käse und Brot hingab, dem fehlte möglicherweise ein Plätzchen im Magen für das, was in regelmäßigen Abständen aus der Küche des Gasthauses den Anwesenden angeboten wurde. Auch hier gab es wieder geschmackliche Kombinationen, die nicht alltäglich sind: Huhn mit Wasabikaviar und Linsen, Ochsenschwanz mit Püree und Wachtelei oder Aal mit Gänseleberpastete. Kurzum: Der Genussmensch kam an diesem Abend voll auf seine Kosten.

„Es war eine sehr schöne Veranstaltung“, so Gasthaus-Inhaber Günter Haspel. „Alle waren sehr zufrieden – wir, die Gäste und die Aussteller.“ Ob es eine Wiederholung gibt, dies liegt nun auch an der Resonanz, die der VDP von allen bekommen wird. Denn die Veranstaltung „Wein- und Genusstour“ fand ja in ganz Mannheim statt. „Wenn nicht, können wir uns auch vorstellen, so etwas alleine zusammen mit den Winzern auf die Beine zu stellen“, so Haspel. Wünschenswert ist eine Neuauflage auf jeden Fall. *sabi*

MEINE MEINUNG

Wie geht es weiter mit dem Niederbrücklplatz?

Auf Antrag der SPD-Fraktion und einem gemeinsamen des Neckarauer Bezirksbeirats heißt der Platz zwischen den Aufeldwegen I und II seit kurzem auch offiziell „Niederbrücklplatz“ (die NAN berichteten). Mit diesem Beschluss bewilligte der Gemeinderat gerade einmal 500 Euro für die Beschilderung des Platzes.

Mit dem Aufstellen von Schildern ist es nicht getan, das desolate Areal braucht vielmehr eine Sanierung und Neugestaltung, damit die große Fläche als Platz zum Verweilen wahrnehmbar wird und das ganze Aufeld damit eine Aufwertung erfährt, wie Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb es beim Tag des offenen Gartens im letzten Jahr ausdrückte.

Indes, die Idee ist nicht neu: es gab und gibt Aktivitäten verschiedener Gruppen in Neckarau, die Vorschläge und Konzepte zur Neugestaltung des Platzes erarbeiteten. So fragte die SPD-Gemeinderatsfraktion schon im Januar 2013 die Arbeitsgruppe des Fachbereichs Städtebau nach einer schrittweisen Umgestaltung und Verschönerung, die CDU wies mehrfach auf die Verschandelung des Platzes durch illegale Müllhalden hin und forderte Bürger zum Handeln auf. Die FDP LiANe forderte den gemeinsamen Einsatz der örtlichen Parteien für eine Sanierung des Platzes. Grüne und Lokale Agenda 21 beschäftigen sich mit bürgerschaftlicher Beteiligung im Arbeitskreis Aufeld schon seit Jahren mit einem Nutzungskonzept für die Aufwertung des Platzes. So hatte der AK Aufeld beim „Tag es offenen Aufelds“ im letzten Jahr mit Landschaftsplanern ausgearbeitete Pläne für eine Neugestaltung des Platzes präsentiert, die Bürger mit Einträgen ergänzen und ihre Wünsche und Ideen aufschreiben konnten.

Könnte man an diese parteiübergreifenden Initiativen nicht anknüpfen, Ideen und Vorschläge bündeln, Sponsoren mit ins Boot holen und die Bürgerschaft einbinden, um dann am runden Tisch mit der Verwaltung ein Gestaltungs- und Nutzungskonzept zu erstellen? Dann könnte der Platz ein Ort der Begegnung und der Feste, vielleicht auch einer Renaissance der früheren Kerwe werden.

Claudia Meixner

Bürger, Initiativen, Parteien und Vereine, die Ideen und Anregungen zum Thema haben, können diese gerne den NAN unter c.meixner@sosmedien.de mitteilen.

Sportler der Diakoniewerkstätten gaben „mutig ihr Bestes“

Stadträtin ehrte erfolgreiche Teilnehmer der Special Olympics

So sehen Sieger aus: die erfolgreichen Athleten der Diakoniewerkstätten mit ihren Betreuern, Vorstand Gernot Scholl (r.) und den Stadträtinnen Andrea Safferling und Marianne Bade (2. u. 3. v. r.). Foto: Meixner

NECKARAU. Bei den 9. Special Olympics National Games Deutschland in Düsseldorf waren unter den 4.800 Teilnehmern auch 10 Sportlerinnen und Sportler der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar mit vier Trainern und Betreuern dabei. Unter dem Motto der Spiele „Gemeinsam stark“ traten sechs Beschäftigte der Werkstatt Neckarau in der Disziplin Tischtennis sowie vier Athleten der Werkstatt Weinheim in den Leichtathletik-Disziplinen Kugelstoßen und Minispeerwurf an und errangen an den fünf Wettkampftagen insgesamt zwei Gold-, eine Silber- und vier Bronzemedaillen sowie in allen drei Sparten weitere gute Platzierungen.

Dieser Erfolg wurde wie in den anderen Jahren mit einem Empfang des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation gefeiert, zu dem Vorstand Gernot Scholl außer den Athleten viele Gratulanten, unter ihnen Jost Wenzel, Vorsitzender des Verwaltungsrats, die Stadträtinnen Marianne Bade und Andrea Safferling, den Bezirksleiter Bürgerservice Walter McDavid, den Leiter des FB Sport und Freizeit Uwe Kaliske, den Vorsitzenden des Sportkreises Mannheim Michael Scheidel, die Vorsitzende des Ältestenkreises der Matthäusgemeinde Dorothea Scharrer sowie Angehörigenvertreter und Werkstatträte begrüßte.

Scholl zeigte sich begeistert und stolz über den Erfolg der Athleten, von denen nicht nur jeder mit großem Engagement sein Bestes gegeben habe, sondern mehr als das: Einer der Athleten musste beim Kugelstoßen wegen zu guter Ergebnisse disqualifiziert werden.

Die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats überbrachte Stadträtin Andrea Safferling, die allen Sportlern persönlich gratulierte und sie mit Urkunde und Geschenken ehrte.

In den vom Betreuerteam um Sylvia Freyhof zusammengestellten filmischen Impressionen konnten sich die Besucher der Feierstunde von der Atmosphäre in Düsseldorf und der überbordenden Freude der Mannheimer Sportler im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild machen. Der Film ist auch auf YouTube zu sehen

In zwei Jahren finden die Special Olympics in Inzell statt. Wenn möglich, wollen die Athleten der Diakoniewerkstätten dann wieder dabei sein. *cm*

Neckarau in sicheren Händen

NECKARAU. Auch in diesem Jahr gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau wieder eine Jahreshauptversammlung, bei der die Abteilungskommandantin Maren Schwerdtner neben Wahlen und Beförderungen in ihrem Jahresbericht stolz die Zahlen und Einsätze ihrer 50 Leute (davon vier Frauen) starken Abteilung vorstellte.

Ganze 384 von insgesamt 1.266 Stunden Einsatzzeit entfielen im letzten Jahr auf den Hochwassereinsatz im Sommer, bei dem die Freiwillige Feuerwehr tage- und nächtelang Schrebergärten und Wiesen der Fohlenweide von den Wassermassen befreite. Insgesamt erbrachte die Abteilung ca. 9.500 Stunden Arbeitszeit.

Zu den wichtigen Aufgaben gehört auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr, die beim 48er Sportplatzfest Kinder ihr Brandhaus löschen ließ und einen Ausflug in den Europapark machte.

Wie jedes Jahr haben die Jugendlichen beim Neckarauer Stadtteilfest die Biertischgarnituren aufgestellt, was sie auch dieses Jahr wieder taten. Die Aktiven der Abteilung bewirteten die Festgäste mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee.

Des Weiteren gibt es eine Neuerung, die dem einen oder anderen vielleicht schon aufgefallen ist. Nachdem die Berufsfeuerwehr schon länger in sandfarbener Uniform zu Einsätzen fährt, ist seit letztem Jahr auch die Abteilung Neckarau neu eingekleidet worden und hat die neue Einsatzuniform im Jahr 2014 schon bei bisher 26 Einsätzen erprobt.

Man sieht also: Die Neckarauer können stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr sein, dennoch freut sich die Abteilung immer über neue Interessierte, die sich auf der Homepage (http://ffw-neckarau.de) oder bei Facebook informieren können. *pm/red*

Die Freiwillge Feuerwehr Neckarau im Einsatz im Hochwassergebiet Fohlenweide und den dortigen Kleingärten. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Der Mensch im Fokus:

20 Jahre Therapiezentrum für Naturheilkunde

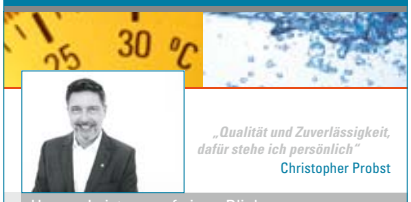
NECKARAU. Seit 20 Jahren gibt es die Praxis für Ganzheitsmedizin der Heilpraktikerin Carola D'Mexis. Dieses Jubiläum beging das mittlerweile siebenköpfige Team, dem seit 2003 auch Ehemann und Hypnotherapeut Arthur Bruno Hodapp angehört, mit einer Feier im Praxisgarten mit Tag der offenen Tür. Kollegen, Patienten und viele Freunde kamen zum Gratulieren in die Friedhofstraße 5, wo sich die Praxis nach den Anfängen in Frankenthal und dann in der Rheingoldstraße seit 2002 befindet.

Nach einer schulmedizinischen Ausbildung und praktischen Erfahrungen im zahnmedizinischen und kardiologischen Bereich absolvierte Carola D'Mexis (seit einigen Jahre Frauenbeauftragte der GDS) naturheilkundliche Zusatzausbildungen. In ihrer Praxis spezialisierte sie sich vor allem auf die Erforschung von Zahnmaterial-/ Implantat-Unverträglichkeiten und die Therapie der daraus resultierenden Krankheitsbilder. Dem qualifizierten Team gehören auch eine Zahnärztin und ein Allgemeinmediziner an, der u.a. Befunde für die Anerkennung durch die Krankenkassen unterschreibt.

Ihnen allen ist die Philosophie gemeinsam, die Kooperation von Schulmedizin und ganzheitlicher Naturheilkunde zu fördern und im Interesse der Patienten zu nutzen. Dies bekräftigten Carola D'Mexis, Arthur Bruno Hodapp und Dr. Gert Dorschner in einer gemeinsamen Begrüßungsansprache bei der Jubiläumsfeier. Anstatt Blumen und Geschenke wurde um eine Spende für das Tierheim Mannheim gebeten, dem einige Tage später ein Schweinchen mit 175 Euro übergeben wurde. *cm*

Carola d'Mexis (2. v. r.) und Arthur Bruno Hodapp (l.) überreichen das Spendenschwein an Tierheimleiterin Andrea Hoffart und einen Mitarbeiter. Foto: zg

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.



„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Rauchmelder retten Leben !!!
200.000 Brände entstehen jährlich in Deutschland.
Rauchwarnmelder sollten zur Standardausrüstung in Haus und Wohnung gehören!
Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner

GIRA Rauchmelder Dual / Vds
Doppelt sicher durch Wärme- und Streulichtmessung

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro
Wir sind gerne für Sie da!

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Senioren-Service-Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

WOHNKOMFORT UND SICHERHEIT IM ALTER
Unsere Senioren-Service-Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur sowie Barrierefreiheit auf allen Ebenen. Genießen Sie das Leben bis ins hohe Alter – völlig eigenständig und gleichzeitig unterstützt durch ein vielfältiges ambulantes Service-Angebot direkt im Haus.
2 Zi.-Senioren-Service-Eigentumswohnung, ca. 56 m² Wfl. (6.OG mit Aufzug)
Diese schicke Senioren-Service-Eigentumswohnung wird hohen Ansprüchen gerecht: Bad mit bodengleich geflliestem Duschbereich, großzügiger Wohn-/Essbereich mit angrenzender Küche und ca. 7 m² Süd-Balkon mit Blick auf den Quartiersplatz und die Parkanlage. Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie hochwertiges Parkett, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller, elektrisch betriebene Rollläden und Markisen sowie Türsprechanlagen mit eigenen Farbmonitoren.
Energetische Kennwerte: B, 67,6 kWh, FW, Bj 2013.
Kaufpreis € 233.100,– zzgl. TG-Stellplatz € 15.000,– Gesamt € 248.100,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

FREIZEIT

Reif für die Insel? Zum Filme genießen!

Neckarau. Unseren Waldpark mal von der anderen Seite betrachten, das konnte man auf dem Filmfestival in Ludwigshafen. Schnell radelt es sich auf die andere Rheinseite, vorbei an Parkplatz suchenden Autofahrern, und so ein bisschen Grace Kelly Feeling kommt in mir hoch – wären da nicht die heimischen Klänge: „Heinz, jetzert misse mer awwer nei, sunscht kriesche ma ken Platz.“ Und „ma is schee unner de Leit!“
Auch wenn die Baukräne die Silhouette nicht ganz so stimmungsvoll wirken ließen, war die kleine Zeltidylle Grund, sich einmal in einem der bereitgestellten Liegestühle plumpsen zu lassen. Eine kleine Combo veranlasste sogar den ein oder anderen, tänzerisch mitzuwippen, und bei Schorle und Limo plaudert man gelöst über fremde Schicksale, die in den Filmen dargestellt wurden. So ließ sich ein Abend gut verbringen und lenkte ab von den eigenen kleinen Sorgen und Nöten; einfach mal eine andere Kulisse wählen und aus der eigenen Stube raus. Welchen Film man wählte, war egal, denn kundige Cineasten hatten ja die Filme vorsortiert. Und so kam man ins Gespräch, gab Empfehlungen weiter und gelöste Gesichter machten sich dann auf den Heimweg – zurück in das eigene kleine Lebensdrama oder in die eigene Liebeskomödie. Und die konnte man dann einfach besser ertragen, da im Film viel schlimmere Schicksale dargestellt wurden. Es war eine gelungene Mischung aus Weinfest, Volksfest, Nizza Film Festival Feeling, Lounge und Strandleben. Ein leichter Curryduft verleitete zu einem vegetarischen oder anderen kleinen Gericht und das rote und auch orangene Scheinwerferlicht machte die Atmosphäre entspannt und gemütlich. Und ganz ehrlich: Eine Therapiestunde wäre teurer als drei Stunden Film Festival-Besuch mit allem Komfort und zurück. Und satt wurde man da auch und dachte doch vielleicht über die ein oder andere Szene nach, die mit einem selbst zu tun hatte. Ich bin nächstes Jahr auf alle Fälle wieder dabei. Dann seh‘ mer uns! Oder?

Ihre Linde Sohn

Sommerkonzert des Sinfonieorchesters der Freien Waldorfschule Mannheim

So. 13.07.2014 17:00 Uhr in der Matthäuskirche

Werke von N. Paganini (1. Violinkonzert, D-Dur; Op. 6)
und J. Brahms (2. Sinfonie D-Dur; Op. 73)
Solist: **Hyun-Jin Kim**

Mehr Informationen unter
www.waldorfschule-orchester.de

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.
MAKATO
Best of Jubiläum 10 Chorkonzert
Leitung: Eckhard Stadler
26.7.14 Prot. Kirche, 19 Uhr Lambsheim, Hauptstr.2
27.7.14 Lukaskirche, 19 Uhr MA-Almenhof, Lassallestr.1
kleiner Sektempfang im Anschluss
weitere Informationen unter: www.makato-ensemble.de

Nicole & Martin – Zelttheater aus der Schweiz
17. - 20. Juli in der Waldorfschule Neckarau
Volksmärchen erhalten ein neues Gesicht. Mit phantasievollen Inszenierungen lassen N&M ihr Publikum die Geschichten auf spannende Art miterleben.
Vorstellungen: Schülergruppen / Klassen
17.7. „Von dem Fischer und seiner Frau“
18.7. „Das Mädchen ohne Hände“ jew. 10. 15 Uhr / 8,- €
Vorstellungen: Öffentliche Aufführungen
19.7. / 19 Uhr: „Hänsel & Gretel“ jew. 14,- € / Erm. 9,- €
20.7. / 11 Uhr: „Die Bremer Stadtmusikanten“
Abendkasse öffnet jeweils 1 Stunde, Zelt jeweils 30 Minuten vor Vorstellung.
Reservierung / Voranmeldung Schülervorstellungen:
Waldorfschule Neckarau | Kiesteichweg | Tel.: 1 28 61 00
ebeluli@web.de | info@nicole-et-martin.ch
Wichtig: mit Betreuung anmelden!

Tennis-Camp
04. - 07.09.2014
für 10 – 14 Jährige beim VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau (auch für Nichtmitglieder!)
Preis pro Jugendlicher: **69,- €** (inkl. Training, Verpflegung & Eintritt Kurpfalz-Park)
Tennistraining, gemeinsames Grillen, Konditionstraining, Nachtwanderung, Besuch des Kurpfalz-Parkes etc…
Anmeldung/Info:
Herbert Gehrig (Jugendwart), Mobil: 0174 - 390 92 26, E-Mail: herbert.gehrig@web.de

B+O SENIORENZENTRUM
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert
Herzliche Einladung
Feiern Sie mit uns
Sommerfest und Tag der offenen Tür
Samstag, 12. Juli 2014
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Live-Musik: Jugendorchester des Musikverein Ketsch
Sitztanz der Senioren · Salatbar und Grillstand · Kaffee, Waffeln und Kuchen · Getränkeausschank
Live-Musik · Tombola · Schmuckstand · Tag der offenen Tür · Hausführungen · Infos
Feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie ☺
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl • Telefon (06202) 708-0
kontakt@bo-seniorenzentrum.de • www.bo-seniorenzentrum.de

Haus am Park
Neues Pflegeheim nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept in Mannheim-Neckarau, Rottfeldstraße 3

Tupperware® Party
Freitag, 18. Juli 2014, 18 Uhr
Alle Tupper-Fans sind herzlich eingeladen.
Die Tupperware-Beraterin zeigt, informiert und lässt probieren - in einem netten Beisammensein ohne Kaufverpflichtung!
Mit Kaltgetränken & Imbiss!
Pflege, Wohnlichkeit & Lebensqualität
72 Plätze für Dauer- & Kurzzeitpflege
Tel.: 0621 8033570, ampark@benevit.net
www.benevit-pflege.de

GASTRO

NAN-Lesertour zur Feuerwache Mannheim-Nord

Mannheim. Leser unserer Stadtteilzeitungen können am Montag, 11. August, um 9.30 Uhr die Feuerwache Mannheim-Nord Auf dem Sand 87 besichtigen. Die Teilnehmer der Lesertour sollten zwei bis zweieinhalb Stunden Zeit mitbringen, in denen Wachleiter Rudi Götz unseren Zeitungslesern die Wache und die Mannheimer Feuerwehr näher bringt. Die Frauen und Männer der B-Schicht stehen bereit, den Besuchern den täglichen Wachbetrieb zu zeigen. Dazu gehören auch der Fahrzeugpark und die Sondertechniken, die an der Wache Nord angegliedert sind. Sondergruppen wie die Höhenrettung, die Stadtweit agieren, sind hier ebenfalls stationiert und präsentieren ihre Einsatzmöglichkeiten. Fragen zur Arbeit und den Einsätzen der Floriansjünger beantwortet die Feuerwehr dabei gerne. *schi*

Die Feuerwache Mannheim-Nord. Foto: Schillinger

Anmeldung
Wer an der Lesertour 2013 teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 18. Juli schriftlich per Post, Fax oder E-Mail mit dem Betreff „Lesertour“ beim Verlag an. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Übersteigen die Anmeldungen diese Zahl, werden die Plätze verlost. Die Gewinner werden telefonisch bzw. per Mail benachrichtigt, daher bitte Kontaktdaten nicht vergessen. *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

MARKTHAUS second HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.

Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Mo-Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr
www.markthaus-mannheim.de

17 JAHRE SOZIAL
Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung

17 JAHRE ÖKO
Durch nachhaltigen Umgang Nutzungsdauer verlängern

17 JAHRE SECONDHAND
Mode & Textil, Bücher & Bistro, Möbel & Elektronik, Hausrat & Geschirr

Ab in den Orient!
Handgeknüpfte original nepalesische Teppiche zu günstigsten Aktionspreisen im Markthaus
Gemütlichkeit und authentisches Wohngefühl für kleines Geld – Unser reichhaltiges Sortiment umfasst verschiedene Größen, unterschiedliche Farben und diverse Dekors. Einzelstücke sind bereits ab 200 € erhältlich!

SOMMERFEST am 12.07.2014
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie unsere Markthaus Lebensmittelmärkte – SOZIAL. NAH. FRISCH. – in MA-Wallstadt, Neckarhausen, Weinheim, MA-Friedrichsfeld und Nußloch!

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Großer Zulauf beim IG-Bürgerschießen

Mehr als 100 Teilnehmer bei den 13. Ortsmeisterschaften der SSVgg Neckarau

NECKARAU. Mitte Juni fanden die Ortsmeisterschaften der IG Vereine statt, ausgerichtet von der Sportschützenvereinigung Neckarau auf deren Schießanlage am Baloghweg 14. Dabei wurden bei Damen und Herren die besten Einzelschützen des Vororts und die beste Mannschaft ermittelt. Geschossen wurde Kleinkaliber-Sportgewehr, 50 Meter Entfernung, sitzend aufgelegt, mit 5 Probe- und 10 Wettkampfschüssen.

Der Wettbewerb, der zum 13. Mal stattfand und wie immer hervorragend organisiert war, erfreut sich immer größerer Beliebtheit, so dass dieses Jahr mit weit über 100 gemeldeten Personen ein Teilnehmerrekord zu verzeichnen war.

Bei der Siegerehrung erhielten die besten Schützinnen und Schützen Erinnerungsmedaillen und Urkunden; die beste Mannschaft konnte außerdem den Wanderpokal der IG mit nach Hause nehmen. Dazu wurde abschließend noch je eine Damen- und Herrenarmbanduhr verlost, gestiftet von Vereinsmitglied und Juwelier Franco Troncone.

Bei schönstem Sommerwetter ließ es sich auf dem Freigelände des Vereins gut feiern; neben Kaffee und Kuchen gab es auch Deftiges vom Grill, so dass das zweitägige Bürgerschießen einen gelungenen Ausklang fand. *cm*

Hier die Ergebnisliste der besten Schützinnen und Schützen auf den drei ersten Plätzen:

Herren Einzel:
Dietrich, Andreas, Sportanglervereinigung MA-Süd, 96 Ringe
Schmidt, Robert, Fa. Auszeit, 92 Ringe
Koppenhöfer, Hans, Gartenverein Mallau, 90 Ringe

Damen Einzel:
Gaberdiel, Lisa, Geflügelzüchterverein 2, 89 Ringe
König, Sabrina, Geflügelzüchterverein 2, 88 Ringe
Hergesell, Stefanie, FDP LiANe, 88 Ringe

Mannschaftssieger:
Koob Hörgeräte mit 245 Ringen
DRK 1 mit 240 Ringen
Auszeit 1 mit 239 Ringen

Die Sieger der Einzel- und Mannschaftswertung beim IG-Bürgerschießen. Foto: Weidner

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Sommerfreizeiten des Diakonischen Werks

MANNHEIM. Zwei Wochen lang mit Gleichaltrigen verreisen, spielen, chillen, am und im Wasser sein – das gibt es bei den Sommerfreizeiten des Diakonischen Werks Mannheim. Zwischen dem 1. und 26. August sind für Jungs und Mädchen noch Plätze in Freizeiten am Bodensee und an Nord- und Ostsee frei. Wenn es mit Ferienbeginn an die See geht, begleiten sorgfältig geschulte Betreuer die Kinder.

Für acht- bis elfjährige Mädchen und Jungs gibt es vom 1. bis 14. August eine Freizeit am Bodensee mit südlichem Flair und Alpenblick. Ebenfalls vom 1. bis 14. August können 14- bis 16-Jährige in das Nordseeheilbad Büsum fahren, wo es viele Sport- und Freizeitmöglichkeiten gibt. Vom 12. bis 25. August geht es nach Wyk auf der Nordseeinsel Föhr. Dort warten auf die 12- bis 14-Jährigen unter anderem Wattwanderungen und Schiffstouren zu den Seehundbänken. Scharbeutz, eines der schönsten Ostseebäder an der Lübecker Bucht, ist Ziel der Freizeit vom 13. bis 26. August für 11- bis 13-Jährige.

Der Reisepreis der Freizeiten beträgt 695 Euro pro Teilnehmer. Hinzu kommen 50 Euro Ausflugsgeld. Der Preis umfasst die Fahrt im modernen Fernreisebus, Unterkunft mit Vollpension, Betreuung durch ein geschultes Team, Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie Versicherung. Finanziell schwache Familien aus Mannheim können einen Zuschuss und auch eine komplette Kostenübernahme erhalten. Die Freizeiten können auch von den Krankenkassen in Form einer ambulanten Vorsorgekur bezuschusst werden. *pm*

Infos und Anmeldung: Diakonisches Werk Mannheim, M1,1a, 68161 Mannheim, Werner Wünsch: Tel. 0621/28000-326, E-mail: wuensch@diakonie-mannheim.de.

Erholungswochen für Senioren

MANNHEIM. Die Caritas-Konferenzen im Dekanat Mannheim laden auch in diesem Sommer ältere und alte Menschen zu Erholungswochen ein. Sie finden vom 4. bis 15. August 2014 im katholischen Gemeindezentrum St. Clara, Stengelstraße 4, in Seckenheim statt. Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die gerne wieder einmal Ferien in einer Gemeinschaft erleben würden, dazu aber nicht wegfahren können oder wollen. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Ein ehrenamtliches Team betreut die Gäste jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Dieses organisiert ein vielfältiges Freizeitangebot vor Ort, das von Gymnastik und Musik über Gedächtnistraining bis zu Gesellschaftsspielen reicht. Doch bleibt auch ausreichend Zeit, sich einfach nur zu unterhalten oder nach dem Mittagessen eine Mittagsruhe in Liegestühlen zu halten. Es werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten. Die Kosten der Freizeit betragen 60 Euro pro Person, hinzu kommen Kosten für einen Ausflug. pm/red

Informationen und Anmeldungen bei Ursel Heyduk, Tel. 0621 12602-13 oder E-Mail ursel.heyduk@caritas-mannheim.de

ECKANKAR
Licht und Ton Gottes erfahren
Gesprächsrunde
Eckankar - ein Weg zu Gott
Eintritt frei
Donnerstag, 10.07.2014, 19.30 Uhr
im Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, Mannheim
www.Eckankar.de

Fariba AMIN
Diplom-Betriebswirtin
Wirtschaftsinformatik
Mobil: 0178 65 33 754
info@fariba-amin.de
www.fariba-amin.de

PC-Unterstützung für Sie in
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- E-Mail-Programme
- Präsentationssoftware
- Visitenkarten
- Homepage-Gestaltung

Spende an den Jugendtreff Neckarau

Einrichtung gewinnt bei der Aktion „Putz Deine Stadt raus"

Der Vorstandssprecher des Fördervereins Rudi Strunk (M.) nimmt den Scheck von Walter McDavid gern für den Jugendtreff entgegen. Foto: zg

ALMENHOF. Bei der Aktion „Putz Deine Stadt raus 2014" hat der Stadtteil Almenhof einen Preis in Höhe von 100 Euro gewonnen. Zusätzlich hat der SV Waldhof Freikarten für seine Ligaspiele zur Verfügung gestellt. Auf Beschluss des Bezirksbeirats wurde diese Spende dem Förderverein des Jugendtreffs Neckarau zugesprochen, die der neue Bürgerdienstleiter Walter McDavid anlässlich seines Antrittsbesuches in der Einrichtung offiziell überreichte.

Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten des Jugendtreffs mit einem der Betreuer, Thorsten Klee, zeigte sich McDavid beeindruckt von den vielfältigen Möglichkeiten die den Kindern und Jugendlichen dort für eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden. „Kürzlich musste die Bespannung des Billardtisches erneuert werden", so Rudi Strunk vom Förderverein, „hierfür werden wir die 100 Euro verwenden". Auch die Freikarten für die Heimspiele des SV Waldhof werden bei den fußballbegeisterten Jugendlichen heiß begehrt sein, freute sich Strunk. *pm/red*

Spitzenleistung in der Forschung bestätigt

LINDENHOF. Die Hochschule Mannheim hat im letzten Jahr knapp 5 Millionen Euro Drittmittel für neue Forschungsprojekte eingeworben. Außerdem wurden im Jahr 2013 über 100 Forschungsprojekte durchgeführt und knapp 200 Publikationen veröffentlicht. Dies ist die erfolgreiche Bilanz der Hochschule, die vom Forschungskoordinator der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg, Dr. Rolf Thum, bekannt gegeben wurde. Damit belegt die Hochschule den zweiten Platz unter den Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg.

Auch für das Jahr 2014 ist zu erwarten, dass sich diese positive Entwicklung weiter fortsetzt. So konnten allein im letzten Monat für 7 Forschungsprojekte Bundesmittel in Höhe von über 1,3 Millionen Euro eingeworben werden. Durch eine aktuelle, forschungsorientierte Ausbildung, in die die Forschungsergebnisse aus den Projekten oftmals direkt einfließen, profitieren mittelfristig auch die 5.200 Studierenden der Hochschule. Viele können ihre Seminar- und Abschlussarbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten erstellen. Die erfolgreichsten Absolventen der Hochschule können an einem kooperativen Promotionsverfahren in Zusammenarbeit mit einer Universität teilnehmen. Die Hochschule Mannheim steht mit derzeit 76 laufenden und 14 im Jahr 2013 abgeschlossenen Promotionen seit Jahren an der Spitze aller Hochschulen für angewandte Wissenschaften in ganz Deutschland.

Ein wichtiger Pfeiler in der Forschungsförderung nimmt seit einigen Jahren das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM-Koop) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ein, das Forschungspartnerschaften mit kleinen und mittleren Unternehmen fördert. In diesem Programm gehört die Hochschule Mannheim mit 39 im Jahr 2013 geförderten Projekten deutschlandweit zu den führenden Hochschulen. Prorektor Prof. Dr. Frank Nürnberg betont: „Der große Einsatz sehr forschungsaktiver Kolleginnen und Kollegen der Hochschule hat sich im letzten Jahr fortgesetzt. Besonders erfreulich ist aber, dass sich gerade neu berufene Kolleginnen und Kollegen an der Forschung erfolgreich beteiligen. Ein wichtiges Instrument ist hierbei die hochschuleigene Karl-Völker-Stiftung, die seit 1990 die Forschung an der Hochschule mit jährlich durchschnittlich 300.000 Euro fördert." *pm/red*

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
seit 1931
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Gebr. Blöchl GmbH
Metallbau
Schlosserei - Blechbearbeitung - Stahlmöbel - Sicherheitsgitter
Wir biegen das Ding schon hin
Luisenstraße 14 · 68199 Mannheim
Tel. 06 21 / 85 13 18 · Fax 06 21 / 8 62 09 91

Umweltaktivistin.

Naturschutz beginnt im Alltag.
NABU

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Willkommen in Mannheim und Ludwigshafen

25 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser, gerade sind die neuen Ausgaben erschienen und begegnen Ihnen im ganzen Stadtgebiet. Die Rede ist nicht von Ihrer Stadtteilzeitung, sondern von einem weiteren Produkt, das wir seit über 20 Jahren herausgeben und das vor allem Gäste dieser Stadt in Händen halten: „Gastliches Mannheim“ ist der offizielle Hotel- und Restaurantführer mit Cityplan, den unser Verlag in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH produziert. Akquise der Einträge, Gestaltung, Druck und Vertrieb werden seit 1993 von uns übernommen. Die Broschüre hat sich im Laufe der Jahre in Format und Aufmachung gewandelt. Heute ist sie – selbstredend – quadratisch und erscheint sowohl geheftet zum Blättern wie auch als „MINI“ zum Auffalten. „Iwwer der Brigg“ gibt es seit 1997 als Pendant „Gastliches Ludwigshafen“ als amtlichen Hotelführer im Design der Stadt am Rhein. Die Pfälzer Ausgabe enthält auch Infos zu Museen und Veranstaltungen der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft LUKOM.

Besucher von Mannheim und Ludwigshafen, aber auch Einheimische schätzen die Informationen über Hotels, Restaurants und Sehenswürdigkeiten. „Gastliches Mannheim“ und „Gastliches Ludwigshafen“ werden mehrmals im Jahr aktualisiert und sind bei den Tourist-Informationen beider Städte, in Hotels und zahlreichen Kultureinrichtungen kostenlos erhältlich. Eine Online-Ausgabe steht Ihnen unter www.gastlicheportal.de zur Verfügung. Falls Sie mal Ihre Stadt neu entdecken wollen …

Stefan Seitz

Gartenverein Mallau lädt zum dreitägigen Gartenfest ein

Der neue geschäftsführende Vorstand des Gartenvereins Mallau – v. l. Vorsitzender Heinz Jürgen Skolle, Peter Stier, Carola Weigele, Hans Koppenhöfer – lädt nach langer Pause wieder zum Gartenfest ein. Foto: zg

NECKARAU. Nach einer Pause von neun Jahren knüpft der Gartenverein Mallau an die Feier-Tradition an und lädt am 1. bis 3. August zum Gartenfest ein. Nach Ende der Ära Meier startet ein Team von Vorstand, Obleuten und Gebietsleitern hochmotiviert durch und freut sich auf viele Besucher.

Das Fest beginnt am Freitag um 17 Uhr. Am Abend wie auch am Samstagabend garantiert die Band „Choke“ mit Oldies beste Stimmung für jeden Geschmack. Am Freitag gibt es außerdem ein Wiedersehen und -hören mit Elvis alias Andreas „Parker“ Schöner, der mit Elvis-Hits das Publikum begeistert. Die Bar wurde umgebaut und ist an beiden Abenden geöffnet.

Festbeginn am Samstag ist um 12 Uhr, am Sonntag um 10 Uhr. Um 11 Uhr präsentiert der Shantychor „Rheinauer Seebären“ bekannte Seemannslieder und nimmt die Zuhörer mit auf die Reise in die weite Welt.

Bei Steaks, Bratwurst, Putengyros (für Muslime), Frikadellen, Pommes, versch. Salaten und einer großen Getränkeauswahl lässt sich in der gepflegten Anlage gut verweilen, in der sicher nicht nur der neue Lehrgarten für interessierte Besucher interessant sein wird.

Auch für die kleinen Gäste ist an beiden Tagen mit einer Hüpfburg und Kinderschminken für Unterhaltung gesorgt. *pm/red*

Viel mehr als heiße Luft

„MannheimDampf“ im Technoseum im September

MANNHEIM. Am 20. und 21. September lädt das Technoseum zur 9. „MannheimDampf“, dem größten Treffen von Liebhabern heißer Kessel, Modelleisenbahnen und -schiffen sowie Heißluftmotoren und vielem mehr in der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Museum und auch das Museumsschiff unterbreiten ein Wochenende lang zahlreiche Angebote und Sonderaktionen rund um Dampf und Dampfmaschinen. Die Anmeldung von Ausstellern, die ihre Modelle im Museum präsentieren möchten, ist noch bis zum 31. August möglich. Ein Anmeldeformular kann per E-Mail an paedagogik@technoseum.de oder telefonisch unter Tel. 0621 42 98-839 angefordert werden; Ansprechpartner ist Technoseum-Mitarbeiter Michael Hoffmann. Für Aussteller ist die Teilnahme an der „MannheimDampf“ kostenlos.

An Ständen im Ausstellungsbereich des Museums können Dampfenthusiasten ihre Kreationen ausstellen; Schiffsmodelle werden in einem eigens errichteten Bassin vor dem Haupteingang zu Wasser gelassen. Wer einen Modell-Dampftraktor oder ein anderes Straßendampf-Fahrzeug besitzt, kann auf dem Technoseum-Vorplatz die Museumsbesucher zu kurzen Spritztouren einladen. Diejenigen, die originale Dampfmaschinen, Heißluftmotoren oder andere Antriebsmodelle besitzen und zu diesen etwa das Alter, ihre Bedeutung und den Hersteller erfahren möchten, können sich den Rat von Experten einholen. Beim Aussteller-Empfang in der Arbeiterkneipe des Technoseums am Samstagabend lässt es sich hervorragend im Kreis Gleichgesinnter fachsimpeln. Und natürlich darf man auch die Ausstellungen im Technoseum erkunden, z. B. Postkarten mit Dampfmotiv an historischen Tiegelpressen drucken, Mini-Dampfboote im Laboratorium bauen oder an einer Führung auf dem Museumsschiff teilnehmen und dabei Pleuelstangen und Kessel in Augenschein nehmen. *pm/red*

Mehr Infos unter www.technoseum.de

Wittelsbacher-Ausstellung für Stiftungspreis vorgeschlagen

MANNHEIM. Auf Initiative des CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner haben sich die Reiss-Engelhorn-Museen mit ihrer Wittelsbacher-Ausstellung um den Stiftungspreis 2014 „Die lebendigste Erinnerungsstadt -Gedenken-Bewusst machen-Identität stiften“ beworben.

Jüttner: „Mich hat beeindruckt, wie sehr in dieser Ausstellung die ganze Stadtgesellschaft mit einbezogen wurde. Bereits in der Vorbereitungsphase haben sich viele Akteure aus unterschiedlichen Bereichen mit dem Projekt befasst und mit zahlreichen Werbemaßnahmen, Events und Veranstaltungen weit über die eigentlichen Ausstellungsorte hinaus im Rahmen des ‚Wittelsbacher-Jahres 2013/2014‘ die gesamte Stadtbevölkerung in die Geschichte der Wittelsbacher in Mannheim einbezogen.“

„Es müssen“, so Jüttner, „nicht immer Gedenkstätten und Erinnerungstafeln sein, die auf die Geschichte eines Ortes aufmerksam machen.“ Manchmal seien es gerade umfassende Aktionen und spektakuläre Events, die bewirken, dass sich eine Stadt mit ihrer Geschichte befasst. Jetzt heiße es „Daumen drücken, dass auch die Jury der Stiftung ‚Lebendige Stadt‘ von der Wittelsbacher-Ausstellung überzeugt ist“, so Jüttner. *pm/red*

Fußball-WM am Kiesteichweg

24. Fußballturnier der Horte des Stadtjugendamtes

NECKARAU. Bereits zum 24. Mal fand im Juni das traditionelle Hortfußballturnier auf dem Gelände der Postsport-Gemeinschaft Mannheim am Kiesteichweg statt. Von ein paar fußballbegeisterten Erzieherinnen und Erziehern ins Leben gerufen, entwickelte sich das Turnier rasch zu einer Begegnungsveranstaltung der Mannheimer Kinderhäuser bzw. Horte des Stadtjugendamtes.

Mit der steigenden Popularität nahm auch die Anzahl der Teilnehmer schnell zu, so dass das Turnier ab 2006 zweitägig ausgetragen wurde. Weiterhin wurde neben dem sportlichen Wettbewerb ein „Bildungsinhalt“ geschaffen: Das Turnier bekam jedes Jahr ein Motto. So beschäftigten sich die Kinderhäuser bzw. Horte in den vergangenen Jahren im Vorfeld der Turniere mit den unterschiedlichsten Bereichen und erstellten Informationsplakate zu den jeweiligen Themen, aus denen ein Quiz erarbeitet wurde, das innerhalb des Rahmenprogramms des Turniers von den Kindern gelöst werden konnte.

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien war das Motto in diesem Jahr naheliegend.

Jedes der mitwirkenden Kinderhäuser mit insgesamt 16 Jungen- und 4 Mädchenteams im Alter von 6 bis 11 Jahren suchte sich ein Teilnehmerland als „Patenland“ aus. Diese Länder und ihre speziellen Eigenheiten wurden mit den Kindern unter die Lupe genommen, kulturelle und geographische Besonderheiten auf Plakaten herausgestellt. Neben dem Sport kam auch das Kulinarische nicht zu kurz: In den Kinderhäusern wurde als Vorbereitung des Turniers nach Länderrezepten gekocht und gebacken. Die Spezialitäten wurden beim Turnier zu Gunsten von „Freezone“, dem Projekt für Mannheimer Straßenkinder, verkauft. Das Endspiel bei den Jungs trugen die USA (Kinderhaus Herzogenried) und die Schweiz (KH Wespin) aus, das die USA mit 1:0 n. V. gewannen. Den 3. Platz belegte der Iran (KH Sentapark), der Frankreich (KH Wallstadt) ebenfalls mit 1:0 besiegte.

Zu Beginn des Turniers zogen alle Weltmeisterschaftsmannschaften mit Fahnen ein. Foto: zg

An beiden Turniertagen fanden zusätzlich ein Torwandschießen und ein Fußballspiel von älteren Kindern gegen Erzieher statt. Alle Kinder konnten sich zudem am großen Länderquiz beteiligen. *pm/red*

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Neuer Stern des A-cappella-Chorgesangs

NECKARAU. Anfang 2004 gründete sich der A-cappella-Chor MaKato (Mannheimer Kammerton Ensemble), der seit den Anfängen im Gemeindesaal der Lukaskirche probt. Aus Verbundenheit mit der Lukasgemeinde veranstaltet der Chor in der Kirche bis heute jedes Jahr ein Neujahrs-, ein Sommer- und ein Weihnachtskonzert, die immer mehr begeisterte Zuhörer finden, weniger wegen des freien Eintritts als der Qualität des Gebotenen.

Zunächst unter Leitung von Dieter Scheithe, seit fünf Jahren mit dem Pianisten und Dirigenten Eckhard Stadler an der Spitze, bieten die 15 in Chormusik erfahrenen Sängerinnen und Sänger eine Mischung aus klassischer und moderner Musik aus mehreren Jahrhunderten. Die außergewöhnlichen Konzerte stehen jeweils unter einem bestimmten Thema und zeichnen sich nicht nur durch hohe Gesangskultur aus, sondern bieten Musikstücke aus Renaissance, Barock und Romantik bis hin zu Jazz-Standards, Filmmusik, Musical und Pop. Dazu gibt es bei jedem Konzert zu den einzelnen Titeln fachkundig-geistreiche Erläuterungen von Eckhard Stadler.

Das Sommerkonzert 2014 findet am 27. Juli, 19 Uhr, statt. *cm*

Seit 10 Jahren ein ganz besonderer Chor: das Mannheimer Kammerton Ensemble unter Leitung von Eckhard Stadler. Foto: Meixner

Noch mehr Musik auf dem Wasser: Haste Töne?

Konzertreihe auf dem Museumsschiff

MANNHEIM. Seit 15 Jahren lädt das Technoseum im Sommer Musikbegeisterte zur Haste Töne?-Konzertreihe auf sein Museumsschiff. Um der großen Nachfrage zu entsprechen, baut das Museum das Programm aus: Vom 16. Juli bis zum 3. September findet immer mittwochabends ab 20.00 Uhr ein Konzert auf dem Achterdeck des historischen Schaufelraddampfers statt. Ein Ticket kann man direkt im Welcome Center am Mannheimer Hauptbahnhof oder in der Fressgasse P3, 4-5 kaufen. Alternativ können Karten zum Preis von 12,00 Euro im Vorverkauf auch telefonisch unter Tel. 06 21 / 10 10 11 reserviert werden. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Neben dem bewährten Programm wird in diesem Sommer ein Schwerpunkt auf internationale Musik gelegt. Die Reihe begann am 16. Juli mit dem Huub Dutch Duo und Blues, New Orleans Jazz und Bossa Nova. Am 23. Juli widmet sich Romeo Franz & Best Friends dem Hot Swing im Stil von Django Rheinhardt. Die Heidelberger Combo Wilhelm Wolf und die möblierten Herren präsentiert am 30. Juli Unterhaltungsmusik der 1920er und 30er Jahre, am 6. August lässt Naro Vitale Urlaubsstimmung aufkommen mit seinem Programm rund um italienische Musik von Eros Ramazotti & Co. Das Duo Leroi & Herzer entführt die Zuhörer am 13. August mit melancholischen Tango- und Milonga-Melodien in das Hafenviertel von Buenos Aires.

Country-Musik und Folk-Rock stehen im Mittelpunkt des Auftritts von Danny June Smith & Acoustic Trail am 20. August, und die Frauen-Band The Wonderfrolleins unterhält am 27. August mit einer amüsant-ironischen Interpretation von Rock’n’Roll-Songs und Schlagern aus den 1950er und 60er Jahren. Caroline Simpson beschließt am 3. September die Reihe mit einem Jazz-, Blues- und Soul-Abend. *pm/red*

Weitere Informationen gibt es unter www.technoseum.de.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Zu einem fairen Geschäft gehören menschliche Konditionen.
Ratenzahlung
Auch bei uns.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstraße 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr: Museumstag.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten während der Ferien vom 1. August bis 12. September:
Mo., Di., Mi. 10-12 Uhr und 13-16 Uhr; Fr. 10-14 Uhr.
Donnerstag wie immer geschlossen. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de.

→ Gehring's Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet.
Übertragung der letzten Spiele der Fußball-WM auf Großbildleinwand. Bei schönem Wetter im Garten.
26.07.: Vorschau: Goldvogel im Kommode-Garten.
Eintritt: 12 Euro
Die Vorstellungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. und Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag.
Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766;
E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de.

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.07./29.09., jeweils 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93, Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656).
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
12.07. /16.08., 14.00 Uhr: Volkshaus, Treffen.

→ Schwimmverein Mannheim
27.07.: 13. Swim & Run am Stollenwörthweiher für Wettkampf- und Freizeitsportler.
Mehr Infos und Onlineanmeldung unter www.mannheimer-swimandrun.de.

→ Gartenverein Mallau
02.-04.08.: Gartenfest in der Vereinsanlage.

→ Kleingartenverein MA-Süd
09.-10.08., ab 10.00 Uhr: Sommerfest am Promenadenweg.

→ Jugendtreff Neckarau
02.08., 11.00-17.00 Uhr: Sommerfest im August-Bebel-Park.

→ Pilwe
23./24.08.: Traditionskerwe in der Scheune, Friedrichstraße 64a.

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
13.07., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst m. Taufe, anschl. Pfarrversammlung
9.30 Uhr: Kleinkindgottesdienst
19.07., 18.00 Uhr: Tröstl. Gottesdienst
20.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
27.07., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier, Patrozinium m. Chor d. Gemeinde
31.07., 8.30 Uhr: Schuljahrsabschlussgottesdienst der W.-Wundt-Realschule
10.30 Uhr: Schuljahrsabschlussgottesdienst der W.-Wundt-Grundschule mit Pfr. Hanel
03.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
10.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
17.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
31.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669.

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier und Lobpreis
Besondere Termine:
12.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Tautropfen und Dreiklang
20.07., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
26.07./09./23.08., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
03.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
09.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
17.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339.

→ Matthäuskirche
20.07., 11.00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst mit Bläsern (Pfrin. Bauer und Team)
12.00 Uhr: Ausflug des Kindergottesdienstes (Kigo-Team)
27.07., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchkaffee (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
03.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
10.08., 11.00 Uhr: Gottesdienst, Besuch der polnischen Partnergemeinde, anschl. Gemeinde-Mittagessen (Pfr. Hanel/Pfr. Cienciala)
17.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
24.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
31.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i. R. Schlaeger)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
20.07., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikantin Gember)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
26.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung und anschl. gemütliches Beisammensein in der Kirche bei Sekt, Saft und Gebäck (Pfr. Welker)
03.08., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.08., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Löffler)
17.08., 9.00 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Löffler)
23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.08., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker)
31.08., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1:
Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
20.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
27.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
03.08.,10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Gast)
10.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Löffler)
17.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Löffler)
24.08, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
31.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621 816179,
Fax: 0621 827675, E-Mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

WOLFSPATEN
wie Hardy Krüger jr. helfen freilebenden Wölfen.
Werden auch Sie Wolfspate!
Infos:
NABU-Paten • 10108 Berlin
Telefon 030.284 984 1574
oder www.NABU.de/Paten
NABU

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
22. August (12. August)	Ausflüge in die Region
12. September (02. September)	Kerwe, 25 Jahre SOS Medien
02. Oktober (23. September)	Gesundheit
06. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
28. November (17. November)	Advent
19. Dezember (09. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 22. August

Standorterhalt des Mannheimer Grundbuchamtes kann gefeiert werden

MANNHEIM. „Wir haben unser Ziel erreicht", kommentiert die Landtagsabgeordnete Helen Heberer den Start des „neuen" Grundbuchamts in Neckarau im Mai.

Sie hatte sich in der Vergangenheit intensiv für den Erhalt des Grundbuchamts in Mannheim eingesetzt. Die bis 2011 regierende Landesregierung hatte ursprünglich geplant, ein zentrales Grundbuchamt für die gesamte Rhein-Neckar-Region in Tauberbischofsheim einzurichten. Justizminister Rainer Stickelberger revidierte jedoch diesen Beschluss und beließ den Standort Mannheim.

„Mannheimer und Heidelberger Nutzer hätten für jeden Grundbucheintrag eine Fahrt von 150 km nach Tauberbischofsheim auf sich nehmen müssen - hin und zurück 300 km – das wäre nicht zumutbar", begründet Heberer im Rückblick ihren erfolgreichen Einsatz für das Mannheimer Grundbuchamt. „Die jetzt umgesetzte Lösung zeigt, dass Politik bürgernahe Entscheidungen fällen kann. Ich freue mich zudem, dass in der Voltastraße in Neckarau ein zentraler Standort gefunden wurde, der ideale Bedingungen für den Start ins digitale Grundbuchzeitalter bietet."

Das neue Grundbuchamt Mannheim umfasst den Landgerichtsbezirk Mannheim sowie die Amtsgerichtsbezirke Heidelberg und Wiesloch. Es wurde am 2. Juni offiziell eingeweiht. *pm*

Requiem oder Popsong?
Musik für die Trauerfeier – so individuell wie Ihre Lieben!
REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

→ KOMPAKT

Sommerkonzert im Wichernhaus

NECKARAU. Das Neckarauer Pflegeheim Wichernhaus lädt in Zusammenarbeit mit der von Yehudi Menuhin gegründeten europäischen Organisation „Live Music Now" am Donnerstag, 17. Juli 2014, 15.00 Uhr, zu einem Sommerkonzert ein.

Die junge Künstlerin Johanna-Maria Kohl spielt auf der Harfe und bringt unter anderem Musikstücke von Georg Friedrich Händel, Enrique Granados, Mikhail Glinka zu Gehör.

Neben Bewohnern, Angehörigen und Freunden sind insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger aus Neckarau sehr herzlich zu dieser Veranstaltung in das Pflegeheim Wichernhaus, Rheingoldstraße 27, eingeladen.

Der Eintritt ist frei. *pm*